



Markt Triefenstein

Homburg - Lengfurt - Rettersheim - Trennfeld



Jahresbericht 2023

Markt Triefenstein



Markt Triefenstein

Homburg - Lengfurt - Rettersheim - Trennfeld



Herausgeber:

Markt Triefenstein
97855 Triefenstein-Lengfurt
Rathausstr. 2
Tel.: 09395-9701-0

info@triefenstein.bayern.de
www.markt-triefenstein.de



Bildrechte

Markt Triefenstein
Pixabay: <https://pixabay.com/de/>





Jahresrückblick 2023 – Grußwort

Liebe Triefensteiner,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen den 4. Jahresbericht seit meiner Amtszeit für das Jahr 2023. Als Bürgermeisterin Triefensteins möchte ich gemeinsam mit Ihnen einen Blick zurück auf das ereignisreiche Jahr 2023 werfen.

Es war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller stolzer Momente und großartiger Leistungen. Besonders hervorheben möchte ich die wertvolle ehrenamtliche Arbeit, die unsere Bürgerinnen und Bürger Tag für Tag für unsere Gemeinschaft leisten. Ihre uneigennützte Unterstützung und ihr unermüdlicher Einsatz sind das Herzstück Triefensteins und prägen das Zusammenleben nachhaltig.

Egal ob in Vereinen, Hilfsorganisationen oder anderen ehrenamtlichen Projekten – Sie alle tragen dazu bei, dass Triefenstein eine lebenswerte Heimat für uns alle ist. Ihr Engagement ist bewundernswert und verdient höchsten Dank und Anerkennung.

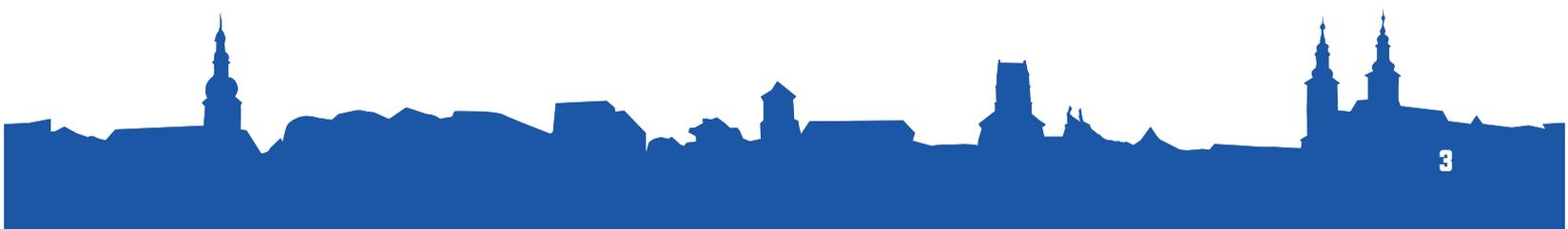
Ein besonderer Dank gilt den Blaulichtorganisationen wie unserer Feuerwehr, dem BRK und dem BRK Helfer vor Ort-Team. Sie stehen Tag und Nacht bereit, um in Not- und Krisensituationen zu helfen und Menschenleben zu retten. Ihre Professionalität, Zuverlässigkeit und Schnelligkeit sind beeindruckend und geben uns ein Gefühl von Sicherheit und Gemeinschaft. Wir können uns glücklich schätzen, solch engagierte und mutige Menschen in unseren Reihen zu haben. Von Herzen möchte ich Ihnen dafür meinen Dank aussprechen.

Ein weiterer Dank gebührt den Feldgeschworenen, die oft im Hintergrund agieren und dennoch einen wichtigen Beitrag in Triefenstein leisten. Ihre Arbeit beim Vermessen von Grundstücken und Grundstücksgrenzen ist von großer Bedeutung und sichert die Genauigkeit und Richtigkeit unserer landwirtschaftlichen Flächen und Immobilien. Ihre Expertise und ihr Pflichtbewusstsein verdienen unseren Respekt und Dank.

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat auch das Jahr 2023 stark geprägt. Für die Aufnahme von Geflüchteten hier bei uns in Triefenstein möchte ich mich bei den Familien in allen Ortsteilen herzlich bedanken. Ebenso geht mein Dank an die Gemeinschaft der Christusträger im Kloster Triefenstein für ihre offenen Türen bei der Unterbringung von Geflüchteten.

Im vergangenen Jahr haben wir bedeutende Fortschritte erzielt und wichtige Ziele erreicht. Die Sanierung des geplanten unteren Abschnitts der Brunnenstraße im Vollausbau mit Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen konnte abgeschlossen werden. In diesem Zuge wurde auch gleich der Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses neu gepflastert und ein Teilstück des Niederschlagwasserkanals in der Lindenstraße mittels Inliner-Verfahren saniert.

Die Sanierung der Schulturnhalle wurde im vergangenen Jahr begonnen. Die Herausforderung, den Schulturnunterricht aufrecht erhalten zu können, ist gelungen. Ich möchte daher gerne unserer Schulleiterin Frau Albert und allen Lehrkräften meinen herzlichen Dank für ihre engagierte Unterstützung bei der Planung des Stundenplans aussprechen. Ihre Bemühungen haben es ermöglicht, dass die Fahrt zum Turnunterricht für unsere Schulkinder optimal organisiert werden konnte, indem sie gebündelt, per zusätzlichem Bustransfer, erfolgte. Dadurch konnten wir den notwendigen Pendelverkehr in die Triefenstein- bzw. Bocksberghalle auf ein Minimum reduzieren und gleichzeitig die finanziellen Ressourcen effizient nutzen. Ihr Einsatz für die Schülerinnen





und Schüler ist bewundernswert. Sie haben nicht nur sicherzustellen versucht, dass der Unterricht reibungslos abläuft, sondern auch dafür gesorgt, dass die Schülerinnen und Schüler optimale Bedingungen für ihre persönliche und schulische Entwicklung haben. Der Turnunterricht ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans. Sie haben gezeigt, dass Sie flexibel und einfallreich sind, um die besten Lösungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu finden. Der Bauzeitenplan endet nach den Sommerferien, sodass bestenfalls pünktlich zum neuen Schuljahr wieder optimale Lern- und Bewegungsbedingungen für unsere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen können. Eine gut ausgestattete Turnhalle ist von großer Bedeutung für die körperliche und geistige Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen. Mit modernen Sportgeräten, einer neuen Beleuchtung und einer energetischen Sanierung sorgen wir dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler beste Voraussetzungen für den Sportunterricht, aber auch außerschulische Aktivitäten haben. Das Außensportgelände wird komplett neu gestaltet und der Fahrradübungsplatz in das neue Wegenetz integriert. Platz für ein Outdoor-Klassenzimmer und Möglichkeiten für Freizeitsport ist ebenfalls vorhanden. Im Untergeschoss der Schulturnhalle wird noch ein weiterer Raum eingerichtet, der für Gymnastik, Musikunterricht, Krabbelgruppen, Yoga etc. zukünftig genutzt werden kann.

Zu den vielen weiteren Projekten, die wir im Jahr 2023 beginnen und teilweise abschließen konnten, erfahren Sie auf den weiteren Seiten dieses Jahresberichtes mehr.

Wie jedes Jahr sind wir bei der Haushaltsplanung abhängig von den finanziellen Auswirkungen, gerade bei den für uns wichtigen Einnahmen aus der Verteilung der Gemeinschaftssteuern. Wir verfolgen weiter unseren Investitionsplan und konzentrieren uns dabei auf unsere Pflichtaufgaben. Es ist von großer Bedeutung, dass wir sorgfältig mit unseren finanziellen Ressourcen umgehen. Als Bürgermeisterin sehe ich es als meine Pflicht, darauf zu achten, dass die finanziellen Mittel verantwortungsvoll eingesetzt werden. Denn nur so können wir sicherstellen, dass wir die Aufgaben und Herausforderungen, vor die wir gestellt sind, erfolgreich bewältigen können. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Infrastruktur in einem guten Zustand ist, dass Bildung und Kultur gefördert werden und dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine sichere und lebenswerte Umgebung bieten. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam diese Herausforderungen bewältigen können und Triefenstein weiter voranbringen werden. In diesem Bericht haben wir wieder eine Reihe an Informationen über den Markt Triefenstein und die notwendigen Zahlen, Daten und Fakten zusammengefasst.

Im Rathaussteam gab es nachfolgende Veränderungen im Jahr 2023. Unsere Auszubildende Sidney Böttger wurde nach ihrem Abschluss ins Angestelltenverhältnis übernommen und hat, nach dem Eintritt unserer lieben und geschätzten Kollegin Barbara Kohlhepp in die wohlverdiente Rente, deren Aufgabengebiet übernommen. Wir sind sehr froh, dass auch das Bauhofteam mit Rudi Dimpfel verstärkt werden konnte. Mein herzlicher Dank für die Unterstützung und das Engagement gilt dem gesamten Rathaus- und Bauhofteam sowie den Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates. Besonderer Dank für die wertvolle Unterstützung meiner Amtstätigkeit bei Termindopplungen oder im Rahmen meiner Urlaubsvertretung geht an die 2. Bürgermeisterin Karin Öhm.

Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg und Ihnen und Ihren Lieben ein Jahr voller Solidarität, Kreativität, Ruhe und unvergesslicher Begegnungen.

Mögen wir füreinander da sein, Unterstützung bieten und einander ermutigen, besonders in schwierigen Zeiten. Ich wünsche Ihnen Momente der Ruhe und Gelassenheit, inmitten des hektischen Alltags. Ich bin zuversichtlich, dass das Jahr 2024 für uns alle neue Möglichkeiten und Erfolge bereithält.

Kerstin Deckenbrock
Erste Bürgermeisterin Markt Triefenstein



Mitglieder des Gemeinderates

1. Bürgermeisterin: Deckenbrock, Kerstin (AVmW)
2. Bürgermeisterin: Öhm, Karin (FB/Fraktionsvors.)
3. Bürgermeister: Gersitz, Torsten (CSU)

AVmW:

Holzmann Claudia (Fraktionsvors.)
Huth, Armin
Ühlein, Jens

CSU:

Engelhardt, Stefanie
Gravera, Daniel
Senger, Stefan
Virnekäs, Wolfgang (Fraktionsvors.)

FB:

Hock, Bruno
Kuntscher, Marcus
Scheller, Ralph
Thamm, Werner

SPD:

Müller, Christoph (Fraktionsvors.)
Schäfer, Steffen
Weis, Peter

Gemeinderat 2020 - 2026

Gemeinderat					
Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Sitzungen Marktgemeinderat	13	13	11	10	9
Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss	1	1	1	1	1
Sitzungen Bau- und Umweltausschuss	2	0	2	1	1
Anzahl Tagesordnungspunkte	177	235	215	182	160
Anzahl Beschlüsse	152	168	158	131	104



Statistik

Meldewesen				
Jahr	2020	2021	2022	2023
Einwohnerstand	4674	4734	4798	4791
Geburten	41	42	49	34
Sterbefälle	49	37	53	41
Wegzüge	239	181	202	193
Zuzüge	231	235	271	211
Umzüge	98	76	88	62

Der älteste Bürger lebt in Rettersheim mit 99 Jahren.

Passwesen				
Jahr	2020	2021	2022	2023
Personalausweise	490	577	539	339
vorläufige Personalausweise	26	33	41	27
Reisepässe	138	139	212	230
vorläufige Reisepässe	0	1	2	6
Kinderreisepässe	29	36	81	97
Fischereischeine	13	13	16	14
Führungszeugnisse	161	184	162	190

Gewerbewesen				
Jahr	2020	2021	2022	2023
Gewerbe-Anmeldungen	32	20	21	21
Gewerbe-Abmeldungen	21	29	33	22
Gewerbe-Ummeldungen	6	4	10	5

Standesamt				
Jahr	2020	2021	2022	2023
Beurkundungen Eheschließungen	19	24	28	22
Beurkundungen Geburten	2	2	0	0
Beurkundungen Sterbefälle	28	10	16	15
Austritte aus einer Religionsgemeinschaft	39	62	86	60



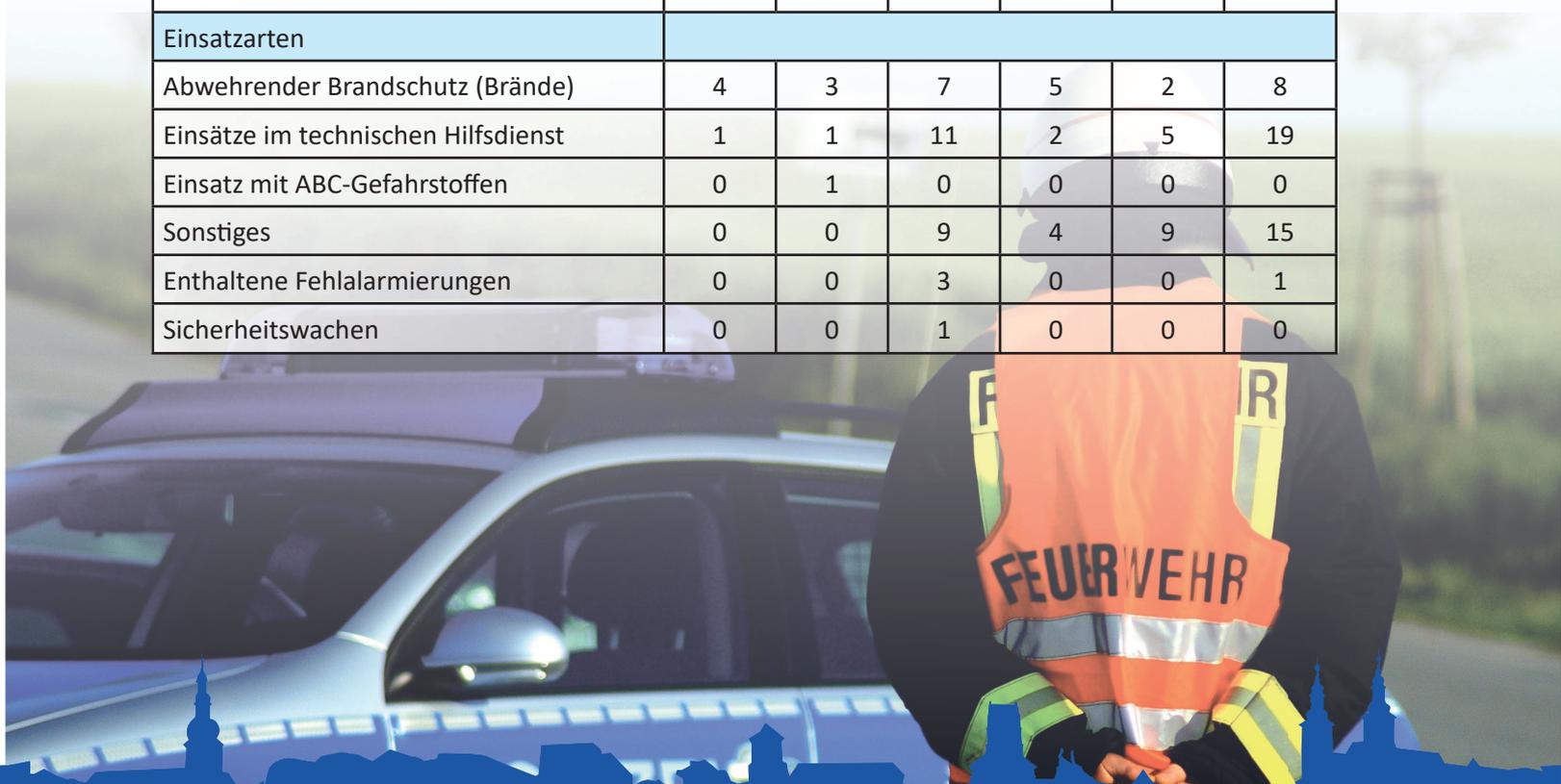
Freiwillige Feuerwehren

Mein aufrichtiger Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement gilt den Aktiven unserer vier Wehren. Sie setzen sich Tag und Nacht für unsere Sicherheit ein und leisten einen unverzichtbaren Beitrag für uns. Sie verdienen unseren größten Respekt.

Zahlen – Daten – Fakten gemäß Jahresstatistik 2021 bis 2023

Jahr	Homburg			Lengfurt		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Geleistete Einsatzstunden	293	135	267	251	225	523
Einsatzarten						
Abwehrender Brandschutz (Brände)	5	2	4	9	8	8
Einsätze im technischen Hilfsdienst	8	11	11	8	12	28
Einsatz mit ABC-Gefahrstoffen	0	0	1	1	0	0
Sonstiges	0	1	0	0	1	2
Enthaltene Fehlalarmierungen	4	0	0	1	0	3
Sicherheitswachen	0	1	2		1	4

Jahr	Rettersheim			Trennfeld		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
Geleistete Einsatzstunden	42	10	261	216	412	684
Einsatzarten						
Abwehrender Brandschutz (Brände)	4	3	7	5	2	8
Einsätze im technischen Hilfsdienst	1	1	11	2	5	19
Einsatz mit ABC-Gefahrstoffen	0	1	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	9	4	9	15
Enthaltene Fehlalarmierungen	0	0	3	0	0	1
Sicherheitswachen	0	0	1	0	0	0





BRK - Helfer vor Ort

HvO - Standort Markt Triefenstein bei 131 Einsätzen gefordert!

Der BRK Helfer vor Ort Markt Triefenstein feierte im Jahr 2023 sein achtjähriges Bestehen und wurde durch die Integrierte Leitstelle Würzburg vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 zu insgesamt 131 Einsätzen über Funkmeldeempfänger angefordert.

Insgesamt 11 ehrenamtliche Einsatzkräfte aus den BRK Bereitschaften Erlenbach, Marktheidenfeld und der BRK Wasserwacht Ortsgruppe Markt Triefenstein arbeiteten die Einsätze im Schichtbetrieb ab.

Die Einsätze 2023 werden wie folgt aufgelistet:

Homburg: 25

Lengfurt: 44

Rettersheim: 12

Trennfeld: 21

BAB 3, Staats- und Gemeindestraßen im Bereich Markt Triefenstein: 14

Radwege Markt Triefenstein: 4

Bundeswasserstraße Main: 1

Waldbad Markt Triefenstein: 3

Campingplatz Markt Triefenstein: 5

HeidelbergCement AG – Zementwerk Lengfurt: 2

Zusammenarbeit mit Rettungshubschrauber:

Christoph 18 Standort Ochsenfurt: 16

Christoph 2 Standort Frankfurt a. Main: 1

Insgesamt wurden 139 Patienten im Jahre 2023 notfallmedizinisch erstversorgt. Gerade bei Verkehrsunfällen sind oft mehrere verletzte Personen notfallmedizinisch zu versorgen!

Die meisten Einsätze hatten internistische Ursachen. So wurden Patienten mit Kreislaufkollaps, Herzinfarkt, Schlaganfällen sowie Herz-Kreislaufstillstand versorgt. Schwere Verkehrsunfälle, Fahrradstürze und Betriebsunfälle waren ebenfalls Bestandteil der Einsätze der BRK Helfer vor Ort Gruppe Markt Triefenstein.

Meinen allerherzlichsten Dank allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und für die unermüdliche Arbeit und den unverzichtbaren Dienst den sie leisten. Der HvO ist ein wichtiger Pfeiler in unserer Gesellschaft und setzt sich jeden Tag für das Wohl und die Sicherheit unserer Bürger ein.

Eure Dienste sind unverzichtbar und wir sind dankbar, dass Ihr jeden Tag für unserer Bürger im Einsatz seid.





Gemeindebücherei

Statistik:

Medien	Bestand 2022	Bestand 2023	Entleihungen 2022	Entleihungen 2023	Veränderungen Vorjahr
Sachliteratur	449	0	9	0	- 9
Belletristik	2264	2303	755	1110	+355
Kinder/Jugend	1792	1897	1465	1060	- 405
Non-Books	483	483	517	439	- 78
Gesamt	4922	4683	2746	2609	- 137

Besucher 2022: 1.010

Besucher 2023: 1.081 (Veränderung +71)

Die fünf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, Eva Jeßberger, Doris Kohlhepp, Alexandra Martha, Verena Müller und Karin Heim, unterstützten die Gemeindebücherei Lengfurt im Kalenderjahr 2023 mit rund 414 Arbeitsstunden.

Aktivitäten:

- Der Kindergarten Lengfurt bekam mehrmals eine Bücherbox zur Verfügung gestellt. Die Bücherbox wurde jeweils mit ca. 10 Büchern bestückt.
- Am 23.03.2023 fand eine Vorlesestunde im Kindergarten Lengfurt statt.
- Ende März 2023 zog die Bücherei von den Räumen im Erdgeschoss des Rathaus 2 in das freigewordene ehemalige Sängenheim in der Schulgasse 1.
- Im Schwimmbad Lengfurt wurde ein Büchertauschregal eingeführt. Das Büchereiteam beliefert das Schwimmbad mit geschenkten Büchern, die doppelt vorhanden sind und nicht in den Büchereiverkehr eingespeist werden.
- Am 15.11.2023 fand der bundesweite Vorlesetag statt. An diesem Tag besuchte das Büchereiteam zusammen mit dem Team der Bücherei aus Trennfeld die Schulklassen der Lengfurter Grundschule um Bücher vorzulesen. Anschließend wurden auch im Kindergarten Lengfurt ebenfalls in den verschiedenen Gruppen Bücher vorgelesen.

Ausblick 2024:

- Büchereiführerschein für Kindergartenkinder
- Bücherboxen für den Kindergarten Lengfurt
- Vorlesetage in der Schule / Kindergarten

Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei. Mit ihrem Engagement sorgen sie für ein wertvolles Bildungs- und Freizeitangebot für die großen und kleinen Leser in unserer Gemeinde.





Waldbericht

Der ausführliche Waldbericht wurde durch unseren Förster in der Sitzung des Marktgemeinderates im Januar 2024 für das Jahr 2023 vorgestellt.

Einnahmen		Ausgaben	
Holzverkauf	96.003 €	Pflanzen	34.213 €
Förderung	1.455 €	Jugendpflege & Kulturpflege	3.965 €
		Astung	0 €
		Waldschutz	8.330 €
		Waldwege	3.000 €
		Personal (inkl. Gebühren für Beförderung durch das AELF Karlstadt)	53.700 €
		Unternehmer	41.608 €
		Material und Instandsetzung	1.050 €
sonstige Erlöse	33.500 €	Versicherungen + Beiträge	4.750 €
Summe	+ 130.958 €		- 150.616 €
Ergebnis			
- 19.658 €			



Waldbad



Foto: Dorothea Hoch

Der Erhalt unseres Schwimmbades ist von besonderer Bedeutung. Unser Waldbad ist nicht nur ein Ort der Erholung und des Spaßes für die ganze Familie, sondern auch eine wichtige soziale und gemeinnützige Einrichtung, die maßgeblich zum Zusammenhalt beiträgt. Es ist ein Ort an dem Familien zusammenkommen, Kinder schwimmen lernen und sich in einer sicheren Umgebung austoben können. Es fördert die Gesundheit, die Fitness und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger und unserer Gäste.

Waldbadstatistik - Ist 2023		
Monat	Einzahlungen	Besucher
Mai	520,00 €	45
Juni	39.972,10 €	9.596
Juli	20.036,40 €	8.422
August	17.337,30 €	7.582
September	9.948,70 €	4.512
Summen	87.814,50 €	30.157

Entwicklung der Zahlen von 2019-2023

2016	2017	2018	2019
-345.657,27 €	-184.177,69 €	-191.161,70 €	-206.445,35 €

2020	2021	2022	vorl. 2023
-150.320,40 €	-137.189,82 €	-91.038,17 €	-94.348,51 €

Saisonstart 2023 war der 02.06.2023. Trotz des verregneten Sommers konnten wir ca. 30.000 Besucher in unserem Waldbad begrüßen. Bereits in der Saison 2022 hatten wir ein annehmbares Defizit zu verzeichnen, welches sich in der Saison 2023 fortsetzt. Es ist möglich das Defizit zwischen 90 – 150 T € zu halten. Erreichen konnten wir das nicht ohne die Unterstützung aller ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Vielen Dank an unseren Förderverein ProWaldbad und an die vielen freiwilligen Helfer ob am Beckenrand, der Kasse, bei der Reinigung oder im Baurupp für ihren Einsatz und das geleistete Engagement.



Finanzzahlen/Daten/Fakten

Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung für 2022 wurde am 01.06.2023 gelegt und schließt wie folgt ab.

	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	11.775.674,14	11.775.674,14
Vermögenshaushalt	6.378.304,92	6.378.304,92
Gesamthaushalt	18.153.979,06	18.153.979,06

Die Jahresrechnung 2023 ist noch nicht gelegt, Beschluss voraussichtlich Juni/Juli 2024.

Haushaltsansätze 2023

Aus dem positiven Rechnungsabschluss 2022 konnten 4.768.141,58 € in das laufende Haushaltsjahr übertragen werden. Die Haushaltsberatungen 2023 fanden in den Sitzungen des Gemeinderates im März / April 2023 statt.

Schulden der Gemeinde

Am 31.12. des Jahres	in Mio. €	Je Einwohner in €
2019	4,282	970
2020	3,983	906
2021	3,735	849
2022	3,482	792
2023	3,253	731

Kreisumlage

Die Kreisumlage wird aus der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisung der Gemeinde errechnet. Die Kreisumlage ist in 12 Monatsraten an den Landkreis zu zahlen und betrug/beträgt im Jahr:

Jahr	in €	Umlagesatz
2018	1.899.479	45,9
2019	2.200.163	45,9
2020	2.100.518	47
2021	2.205.072	47,5
2022	2.405.063	47,5
2023	2.657.800	47,5
2024	3.000.929	46,5



Finanzzahlen/Daten/Fakten

Steuerkraft

Die Steuerkraft einer Gemeinde wird vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung errechnet. Grundlagen sind Nivellierungssätze aus der Grundsteuer A und B, aus der Gewerbesteuer und aus der Einkommensteuerbeteiligung des jeweiligen Vorvorjahres. Die Steuerkraft unserer Marktgemeinde betrug/beträgt:

Jahr	Absolut in €	Je Einwohner in €
2018	3.591.777	823
2019	4.121.477	946
2020	3.924.906	896
2021	3.820.263	874
2022	4.090.937	938
2023	4.740.906	1.077
2024	5.737.662	1.290

Gemeindesteuern

Die Gemeinden haben das Recht, Grund- und Gewerbesteuern selbst zu erheben. Während sich das Grundsteueraufkommen nur unwesentlich verändert, ist das Gewerbesteueraufkommen unserer Marktgemeinde von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich hoch. Die Grund- und Gewerbesteuern betragen/betragen:

Jahr	Grundsteuer A in €	Grundsteuer B in €	Gewerbesteuer Soll in €
2019	29.821	400.044	2.331.825
2020	29.178	410.836	4.206.315
2021	28.405	427.812	-1.220.845
2022	26.318	442.754	3.015.478
2023	31.767	430.246	2.829.057

Einkommensteuerbeteiligung und Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des Finanzausgleichs vom Staat einen bestimmten Anteil am Einkommensteueraufkommen und je nach Steuerkraft so genannte Schlüsselzuweisungen. Der Markt Triefenstein erhielt/erhält diese Steuerbeteiligung und Zuweisungen in folgender Höhe:

Jahr	Einkommensteuerbeteiligung in €	Schlüsselzuweisung in €
2019	2.866.601	680.352
2020	2.725.054	1.027.492
2021	2.982.454	1.128.040
2022	3.135.460	1.068.076
2023	3.158.750	894.936
2024	3.196.000	399.200



Finanzzahlen/Daten/Fakten

Gebühren

Zur Deckung ihrer Aufwendungen für die gemeindlichen Einrichtungen muss der Markt Triefenstein Gebühren erheben. Die Gebühren müssen die laufenden Aufwendungen einschließlich Abschreibung und Verzinsung des Anlagevermögens decken.

Der Markt betreibt folgende Einrichtungen mit Kostendeckungspflicht (in Euro):

Jahr	Wasserversorgung			Abwasseranlage			Bestattungswesen ¹⁾		
	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
2018	754.963	809.000	-54.037	338.682	362.558	-23.876	20.953	42.234	-21.281
2019	669.524	717.569	-48.045	352.888	460.010	-107.122	22.094	48.104	-26.010
2020	662.421	679.404	-16.983	345.700	420.015	-74.315	33.905	42.508	-8.603
2021	645.158	811.620	-166.462	334.302	419.503	-85.201	26.593	54.492	-27.899
2022	764.682	740.609	24.073	519.842	395.148	124.694	59.503	59.198	305
2023	702.486	801.098	-98.612	493.961	532.657	-38.696	39.369	61.481	-22.112

Die Wasserversorgungsanlage einer Gemeinde gehört zu den kostenrechnenden Einrichtungen. Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, für die Leistungen der sogenannten kostenrechnenden Einrichtungen kostendeckende Gebühren zu erheben. Der langjährige durchschnittliche Wasserverbrauch für die Marktgemeinde liegt bei ca. 200.000 m³ im Jahr.

Der Kalkulationszeitraum ist auf 4 Jahre festgesetzt, kann aber bei starken Schwankungen durch ggf. Defekte an Technik, Kostenmehrerungen Energie etc. und notwendige Investitionen jährlich gekündigt und zum 01.10. neu begonnen werden. Eine schwankende Kostenrechnung wurde allein schon durch die unvorhersehbaren Schäden an den Wasserleitungen, mit Beginn des neuen Kalkulationszeitraumes 2021, prognostiziert. Daher hat der Marktgemeinderat die Zwischen-/Neuberechnung der Gebühren in der Hälfte der Laufzeit gewünscht, um dadurch ggf. eine frühzeitige Kündigung des Abrechnungszeitraumes einleiten zu können. Nach der aktuellen Kalkulation ist die Erhöhung aus 2021 nicht ausreichend, um im laufenden Kalkulationszeitraum die Deckung der Kosten für die kommenden 2 Jahre sicher zu stellen. Eine Erhöhung der Wassergebühr und Verdopplung der Grundgebühr wurde daher im Oktober 2023 im Gemeinderat beschlossen. Auch für diesen Zeitraum konnte aufgrund von größeren Schäden an Wasserleitungen keine Kostendeckung erreicht werden.

¹⁾ Das Ergebnis ist abhängig von der nicht planbaren Anzahl an Bestattungen und Grabnutzungsverlängerungen.

Wassergebühren

	Gebühr je m ³ in € (2016 – 2021)	Gebühr je m ³ in € (2021 – 2023)	Gebühr je m ³ in € seit 2023
Wassergebühr	2,90	3,30	4,13
Schmutzwasser	1,36	2,20	2,20
Niederschlagswasser	0,11	0,13	0,13



Finanzzahlen/Daten/Fakten

Schulverbandsumlage

Der Markt Triefenstein ist am Schulverband der Volksschule Markttheidenfeld / Mittelschule / (früher: Hauptschulverband) beteiligt und muss für die Kosten des Schulgebäudes und des Schulbetriebes, entsprechend der Schülerzahl aus der Marktgemeinde, mit aufkommen. Die an den Schulverband zu zahlende Umlage betrug:

Jahr	Schülerzahl des Marktes	Verbandsumlage je Schüler in €	Verbandsumlage gesamt in €
2018	54	2.272,73	122.727
2019	43	2.398,99	103.157
2020	48	2.362,77	113.413
2021	44	2.570,09	113.084
2022	39	2.680,65	104.545
2023	53	2.771,86	146.908

Gesetzliche Betriebskostenbeteiligung an Kindergärten

Laut den Bestimmungen im Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz muss die Gemeinde die laufenden Betriebskosten der Kindergärten im Markt Triefenstein übernehmen. Der staatliche Zuschuss liegt bei ca. 60 %. Das Jahr 2023 war geprägt von besonderen staatlichen Förderungen (Härtefallhilfe, Personalbonus).

Jahr	Betrag in €
2018	1.353.527
2019	1.525.322
2020	1.665.191
2021	1.748.274
2022	1.702.016
2023	2.011.919



Investitionen 2022

Der Markt Triefenstein tätigt jedes Jahr eine Reihe von Investitionen. Die Ausgaben werden aus Steuern, Beiträgen und Gebühren der Bürgerinnen und Bürger, aus Investitionszuweisungen des Staates, aus dem Überschuss des Verwaltungshaushaltes und notfalls mit Neukrediten finanziert.

Vermögenshaushalt 2022

Stand 01.06.2023 - Rechnungsergebnis	Einnahmen		Ausgaben	
	Ansatz	Soll	Ansatz	Soll
Verwaltung - Ausstattung (GPS-Gerät/Datenschutz ILE)	18.000	3.522	40.000	48.873
Rathaus			11.000	13.658
Feuerwehr - laufender Bedarf	28.200		37.257	41.491
Feuerwehr - Gebäude			10.000	3.409
Feuerwehr - Fahrzeug/Bedarfsplanung			18.700	16.249
Schule - Ausstattung (Digitales Klassenzimmer)	48.000		21.000	25.954
Denkmalpflege Stadtmauern Le/Ho	4.000	9.537	22.000	33.366
Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaftsverein			3.000	
soziale Projekte - Bürgerbus			67.000	66.111
soziale Projekte			20.000	47.042
Kirchturm Homburg			0	3.000
Kinderspielplätze			5.000	4.756
Kinderspielplatz Pump Track	8.568	8.568	10.000	15.771
Offene Jugendarbeit			7.000	7.917
Kindergarten Homburg (Restförderung /Schlussrg.)	235.000	235.000	0	19.763
Kindergarten Homburg (Kostenbeteiligung Eigentümer)	0	91.773		
Kindergarten Trennfeld (Garderobe)			0	10.000
Turnhalle - Generalsanierung (Planung FAG-Antrag läuft)	0		300.000	265.963
Waldbad - Gebäude/ Gelände / Anlagen	43.000	34.723	79.000	93.974
Digitale Bestandspläne / Baumkataster (UVV)			30.000	
Infrastruktur DSL Glasfaser Voruntersuchungen	50.000		50.000	8.685
Städtebau / Kommunales Förderprogramm (Einzelmn.)	29.400	29.400	7.400	7.669
Straßenbau allgem. (Strabspauschale / Reparaturen)	51.000	79.537	50.000	61.199
Brunnenstraße Unterer Teil			100.000	133.575

>> Übertrag auf Folgeseite



Investitionen 2022

Stand 01.06.2023 - Rechnungsergebnis	Einnahmen		Ausgaben	
	Ansatz	Soll	Ansatz	Soll
Straßenbeleuchtung (Maintalstr)			200.000	204.861
Wasserläufe / Oberflächenwasser (BA 3 von 3)			35.000	29.990
Abwasserbeseitigung - Digitales Kanalkataster			60.000	6.545
Abwasserbeseitigung - Tiefbau Planung RRB Le. /Brunnes.)	30.000	30.517	150.000	27.042
Abwasserbeseitigung - Pumpw. (HZ/Ho) Kläranl.			173.000	88.123
Fremdenverkehr - Homburg	0	12.000	0	11.934
Bauhof - Geräte			0	26.397
Feldwege (Jagdgenossen)	2.500		5.000	
Fremdenverkehr - Tourismus (komm. Allianz)			1.662	1.136
Wasserversorgung - Digitales Kataster / Konzept			30.000	1.785
Wasserversorgung - Tiefbau Brunnenstr.	20.000	12.714	90.000	10.973
Wasserversorgung - Betriebsanlagen (Tiefbr. Planung)			49.500	10.490
Naturlehrpfad	1.573	1.573	2.600	2.600
Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)	5.000	37.909	5.000	7.660
Gemeindliche Gebäude			10.000	
Gemeindliche Gebäude Homburg Schloss/Mühle	4.041	4.041		
Investitionspauschale	126.500	126.500		
Allgemeine Rücklage (Mindestrücklage)	0	2.614.058	90.072	4.768.142
Kredite - planmäßige Tilgung			252.591	252.202
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.338.000	3.046.933	0	
Summen	2.042.782	6.378.305	2.042.782	6.378.305





Investitionen 2023

Vermögenshaushalt 2023

vom Gemeinderat am 25.04.2023 beschlossen	Einnahmen	Ausgaben
	Ansatz	Ansatz
Verwaltung - Ausstattung	18.000	25.000
Rathaus - Gebäude		40.000
Feuerwehr - laufender Bedarf		31.500
Feuerwehr - Gebäude		26.000
Feuerwehr - Fahrzeuge/ Boot		112.000
Katastrophenschutz (Generatoren/Sirenen)	28.200	7.000
Schule - Ausstattung - Aula (VN dBIR)	48.000	7.000
Denkmalpflege Stadtmauern Le/Ho	36.744	80.000
Kultur- und Heimatpflege - Partnerschaftsverein		3.000
soziale Projekte / Abr. Homburg		10.000
Kinderspielplätze / offene Jugendarbeit		5.000
Kindergarten Lengfurt (Container)		36.000
Turnhalle - Generalsanierung	700.000	1.200.000
Waldbad - Pumpen (Inst. Abrechn.VN)	8.681	70.000
Digitale Bestandspläne / Baumkataster (UVV)		50.000
Bauplätze	15.000	0
Infrastruktur DSL Glasfaser Voruntersuchungen	1.000.000	1.100.000
Straßenbau allgem. (Strabspauschale / Reparaturen)	70.000	75.000
Brunnenstraße Unterer Teil (ohne + W+K 250 T€)		400.000
Ulrich-Herold (Planung)		250.000
Straßenbeleuchtung LED	27.530	110.000
Abwasserbeseitigung - Tiefbau Brun. Planung U-H.	30.000	470.000
Abwasserbeseitigung - Pumpw. (HZ/Ho) Kläranl.		190.000
Triefensteinhalle (Dunstabz.)		10.000

>> Übertrag auf Folgeseite



Investitionen 2023

vom Gemeinderat am 25.04.2023 beschlossen	Einnahmen	Ausgaben
	Ansatz	Ansatz
Bauhof - Geräte		53.000
Feldwege (Jagdgenossen)	2.500	5.000
Fremdenverkehr - Tourismus (komm. Allianz)		3.000
Wasserversorgung - Digitales Kataster / Konzept		5.000
Wasserversorgung - Tiefbau Brun. Planung U-H.	20.000	280.000
Wasserversorgung - Betriebsanlagen Tiefbrunnen		476.000
Sonst. unbeb. gdl. Grundbesitz (Land+Forst)	5.000	5.000
Gemeindliche Gebäude (Dreschh./Bocksberg)		12.500
Gemeindliche Gebäude Homburg Schloss		120.000
Investitionspauschale	126.500	
Allgemeine Rücklage (Mindestrücklage)	1.600.000	
Kredite - planmäßige Tilgung	503.142	256.080
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.283.783	
Summen	5.523.080	5.523.080





Laufende Fördervorhaben 2023 in Euro

ILE	Förderanteil	Bewilligt
Pumptrack	90 %	9.520,00
Naturerkundungspfad	90 %	1.747,90
Neugestaltung Bischbach	90 %	10.000,00
Prüfwasser-Rückföhranlage	90 %	1.357,49

Rathaus Digitalisierung	Förderanteil	Bewilligt
Onlinezugang	Höchstbetrag ca. 90 %	18.097,34

Schule Digitalisierung	Förderanteil	Bewilligt
dBIR	Höchstbetrag ca. 90 %	48.078,00

Straßenbeleuchtung	Förderanteil	Bewilligt
LED Umstellung	Höchstbetrag 25 %	55.062,00

Bushaltestellen	Förderanteil	Bewilligt
Bushäuschen Trennfeld	Höchstbetrag 50 %	1.981,11

Denkmalpflege	Förderanteil	Bewilligt
Friedhofskreuz Rettersheim	20 %	2.368,10
Bildhäuschen Rettersheim	20 %	1.424,00
Schloss Homburg Vorunters.	Festbetrag ca. 50 %	14.041,00
Schloss Homburg Sanierung	70 %	500.000,00
Stadtmauer Homburg Vorunters.	50 %	5.500,00
Stadtmauer Lengfurt Vorunters.	50 %	7.944,00



Laufende Fördervorhaben 2023 in Euro

Waldbad	Förderanteil	Bewilligt
Pumpentausch-/Umwälzpumpen	55 %	43.404,00

Schulturnhallensanierung	Förderanteil	Bewilligt
Generalsanierung lt. Kostenaufstellung	Mind. 30 %	1.352.846,00

Gemeindewald	Förderanteil	Bewilligt
div. Waldförderprogramme	Festbetrag je Maßnahme	11.760,00
Feucht - Biotopmaßnahme	Festbetrag je Projekt	4.595,00
Bundeswaldprämie	Festbetrag je ha	

Obst- und Gartenbau	Förderanteil	Bewilligt
100 Streuobstbäume	Festbetrag je Baum	4.500,00

Feuerwehr	Förderanteil	Bewilligt
Abbiegeassistent für Löschfahrzeuge	80 % 3 Fahrzeuge	4.124,07
Neues Löschfahrzeug LF 20 KatS für Lengfurt	Festbetrag	132.080,00

Katastrophenschutz	Förderanteil	Bewilligt
Neue Sirenen in Rettersheim und Trennfeld	Festbetrag	28.200,00

Tourismus / Fremdenverkehr	Förderanteil	Bewilligt
Bayern WLAN 3 Hotspots	Festbetrag	5.294,73

Infrastruktur	Förderanteil	Bewilligt
Kommunale Wärmeplanung	Festbetrag 90%	49.802,22

Breitband	Förderanteil	Bewilligt
Abschluss BA 2	90 %	241.100,00
GigaBit Startgeld	Festbetrag	5.000,00
GigaBit Ausbau geplant 2023	90 %	1.238.097,00



Kommunale Baumaßnahmen 2023 & Ausblick 2024

Maintalstraße Homburg

Die Bayernwerk Netz GmbH hat in den Jahren 2022 und 2023 die geplante Umstellung der bestehenden Niederspannungsfreileitung in ein neues 0,4kV Kabelnetz umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde, im Regelfall, eine Hausanschlusssäule (HAS) als neuer Übergabepunkt eingebaut. Diese HAS-Säule erfüllt nach heutigem Kenntnisstand die Anforderungen der häufigen Hochwasser im Bereich Homburg in den zurückliegenden Jahren nicht. Aufgrund unserer Rückfrage beim Netzbetreiber, in der wir auf die Bedenken bereits zu Beginn der Maßnahme aufmerksam gemacht haben, sind nun tatsächlich auch Anforderungen an das HQ100 (100-jährliches Hochwasser), welche zuletzt im Jahr 2020 aktualisiert wurden, zu berücksichtigen. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass ein Teil der bereits fertiggestellten Kabel-Hausanschlüsse nochmals durch die Bayernwerk Netz GmbH angepasst werden müssen.

Nach derzeitigem Stand werden die notwendigen Absprachen im Frühjahr 2024 erfolgen. Die eigentlichen Anpassungen sind dann, sobald die Witterungsverhältnisse die entsprechenden Arbeiten zulassen, möglichst zeitnah im Anschluss geplant.

Bei einem Vor-Ort-Termin wird die für jedes Objekt ermittelte HQ100-Linie den Betroffenen angezeigt und der Einbau des erforderlichen Hausanschlusskastens an der Hauswand abgestimmt.

Die notwendige Änderung des Kabel-Hausanschlusses und evtl. bereits verlegter, kundeneigener Steigleitung, werden für die betroffenen Haushalte kostenfrei erfolgen.

Statische Sicherung Schlossmühle, Homburg

Vom Bauhof wurden Stahlträger und Stützen zur statischen Ertüchtigung nach Vorgabe eines Statikers in der Schlossmühle eingebaut.

Somit ist diese für Lagerzwecke der Homburger Vereine wieder nutzbar.





Fortführung Glasfaser Ausbau

Bereits in der Sitzung am 31.05.2022 wurde ein weiterer Ausblick auf den zukünftigen Gigabit-Ausbau gegeben. Zunächst war geplant über die Förderung des Bundesprogramms ab 2023 die restlichen Gebiete (=Homburg, sowie Rest von Rettersheim & Trennfeld) in einem letzten Bauabschnitt umzusetzen. Zwischenzeitlich erhielten wir jedoch die Information, dass die Glasfaser Plus GmbH, ein Tochterunternehmen der Telekom AG, in 2024/25 einen eigenwirtschaftlichen Ausbau (=ohne Förderung und somit auch ohne Kostenbeteiligung des Marktes) von Glasfaser in Homburg und einem Teilbereich von Trennfeld, zusätzlich zum bereits geförderten Ausbau in Lengfurt, durchführen wird.

Das bedeutet im Umkehrschluss für den Markt Triefenstein, dass nur noch Rettersheim und der restliche Teilbereich von Trennfeld in einem letzten förderfähigen Ausbauschnitt mit Glasfaser ausgebaut werden müssen.

Aktuell:

Glasfaserausbau in Homburg und Trennfeld

Geplanter Beginn in 2024 ist der Eigenausbau der Glasfaser Plus in Homburg und Teilbereiche von Trennfeld. Hier wurden bereits Telekomkunden per Schreiben durch das Unternehmen informiert und ein Angebot für die Tarifumstellung mit Glasfaseranschluss unterbreitet.

Wichtig zu wissen ist, dass der unentgeltliche Anschluss an das Glasfasernetz nur in Verbindung mit einem Tarif der Telekom erfolgen kann.

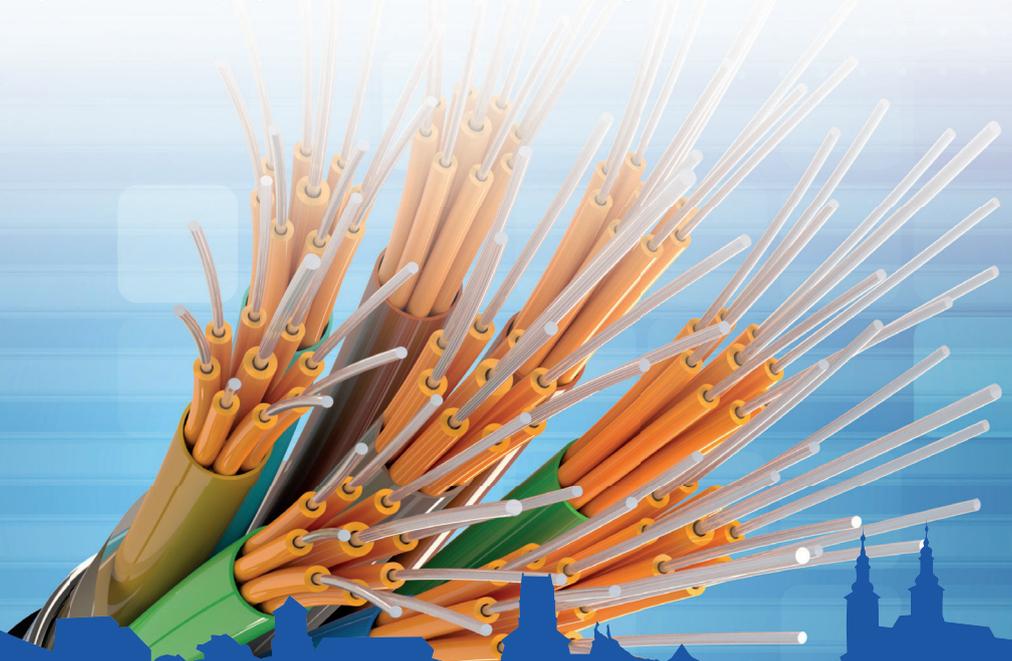
Glasfaserausbau in Lengfurt

Der Ausbau in Lengfurt erfolgt 2025 über ein Förderprogramm. Das bedeutet für die Haushalte, dass sie einen kostenfreien Anschluss, auch ohne Abschluss eines Tarifvertrages, mit der Telekom erhalten können. Hierzu sollten die betroffenen Haushalte bereits ein Informationsschreiben von der Telekom, das zu weiteren Schritten des Eigentümers auffordert, erhalten haben.

Ausblick:

Für den letzten Abschnitt (Trennfeld und Rettersheim) wurde zwischenzeitlich von der Verwaltung vorsorglich versucht die Fördergelder zu sichern, welche jedoch aufgrund der Bundes-Haushaltssperre, derzeit auf Eis gelegt wurden.

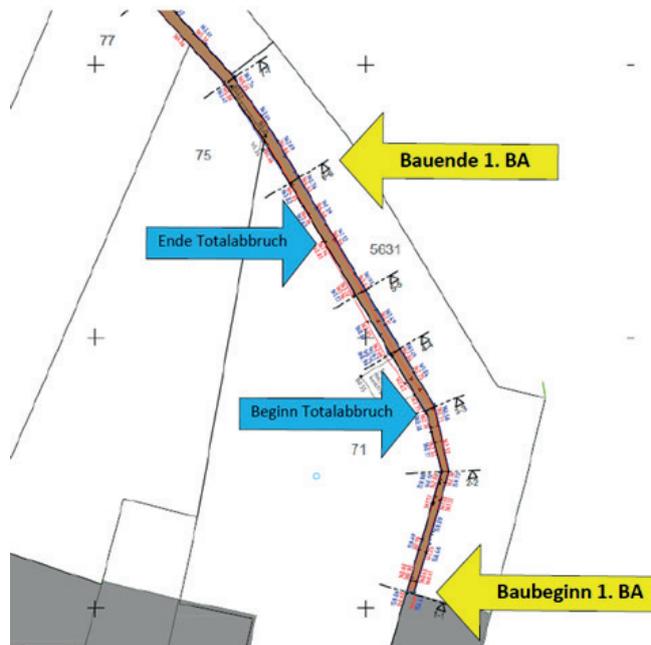
Dieser Abschnitt soll bestenfalls gleich im Nachgang an die o.g. Maßnahmen erfolgen.





Sanierung historische Dorfmauer Lengfurt

Aufgrund statischer Bedenken und akuter Einsturzgefahr wurde mit einem Teilabschnitt der für 2024 geplanten, geförderten Sanierungsarbeiten an der Dorfmauer in Lengfurt auf Flurnummer 262 (Dorfmauer) zwischen den Flurnummer 71 und 5631 bereits begonnen. Dies umfasst im Wesentlichen den Abtrag des einsturzgefährdeten Bereichs und den Wiederaufbau nach denkmalpflegerischen Vorgaben. Die Arbeiten an diesem ersten Abschnitt sollen noch im 2. Quartal 2024 abgeschlossen werden.



Sanierung Friedhofsmauer Homburg

Anlass der notwendigen Ertüchtigung ist, dass die zum Teil weit über 5 m hohe Friedhofsmauer in Homburg, die zur ehemaligen Ortsbefestigung gehörte, augenscheinlich einen starken Überhang aufweist. Aus diesem Grund wurde ein unabhängiges Ingenieurbüro mit einer Voruntersuchung der Mauer, sowie ein Vermessungsingenieurbüro mit dem Vermessen dieses Bauwerks beauftragt.

Beim genauen Aufmaß stellte sich heraus, dass die Wand über weite Teile mit 56 cm zum Fußpunkt massiv überhängt.

Aufgrund der festgestellten Gefahr und dem Hinweis des Statikers, dass ein Verlust der Standsicherheit jederzeit eintreten könnte, wurde zeitnah der betroffene Bereich der Gräber abgesperrt und ein Büro mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes beauftragt.

Das Ergebnis der Untersuchung ist leider nicht sehr erfreulich, denn eine aufwendige Sanierung steht bevor. Dabei ist von der Bergseite aus die Mauer bis oberhalb der bereits sanierten Ansichtsflächen bei ca. 3,50 m (bergseitig) abzutragen. Dies muss störungsfrei erfolgen. Das Abtragen der Mauer ist gemäß Bayerischen Amt für Denkmalpflege zwar nicht wünschenswert, jedoch leider unumgänglich.

Erst im Anschluss kann der untere Bereich gesichert werden. Hier ist noch ein genaues Sanierungskonzept in Zusammenarbeit mit dem Baugrundgutachter zu erarbeiten.

Ziel ist es, die stark geneigte Wand im hinteren Erdreich so zu verankern, dass eine Verschlimmerung des jetzigen Zustands, d.h. eine weitere Kippung nicht auftreten kann. Im Anschluss muss die abgetragene Wand wieder senkrecht aufgebaut werden, so dass die zusätzliche Last zwar immer noch außermittig aber nicht verstärkend wirkt. Mit dem bayerischen Amt für Denkmalpflege ist noch abzustimmen, in wie weit die Höhe der Mauer reduziert werden darf. Eine Reduzierung der Höhe wird unsererseits grundsätzlich befürwortet.

Leider ist das Projekt technisch nicht einfach umsetzbar und bedarf jede Menge gründliche Vorplanungsleistungen und Abstimmungen, bis mit der Sanierung begonnen werden kann. Inwieweit der Baubeginn in 2024 hierdurch bedingt tatsächlich noch erfolgen kann, bleibt abzuwarten.



Sanierung Schloß Homburg

Bei dem Gebäude handelt es sich um einen insgesamt fünfgeschossigen Baukörper mit Teilunterkellerung, drei Hauptgeschossen und Dachgeschoss in Mischbauweise, dessen Umfassungswände teilweise als Massivbau, teilweise in Fachwerkbauweise errichtet wurden.

Bereits in 2018 wurde aufgrund eines akuten Pilzbefalls an der Nordfassade erste Voruntersuchungen durchgeführt.

Bei dieser Voruntersuchung kamen dann weitere bisher nicht bekannte Schäden zum Vorschein, weshalb der Gemeinderat den Beschluss fasste, eine detailliertere Untersuchung des gesamten Gebäudes zu beauftragen.



Die vorbereitenden detaillierteren Untersuchungen mit Maßnahmenplanung zur Sanierung des Daches und der Fassade von Schloß Homburg, die 2023 abgeschlossen und mit der Unteren Denkmalschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart, sowie dem zum Zeitpunkt der Förderbeantragung zuständigen Referenten vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt wurden, zeigen massive Schäden auf.

So sind auf Grund der statischen und substanziellen Schäden eine Reihe umfangreicher Eingriffe und Maßnahmen notwendig. Diese betreffen unter anderem die Dach- und Unterkonstruktionen, die Rückbauten von unsachgemäßen Veränderungen und früheren Reparaturversuchen im Dachstuhl, die Bekämpfung von Pilzbefall sowie Sanierungsmaßnahmen bei Fenstern, Türen und Fassade, sowie Natursteinarbeiten.

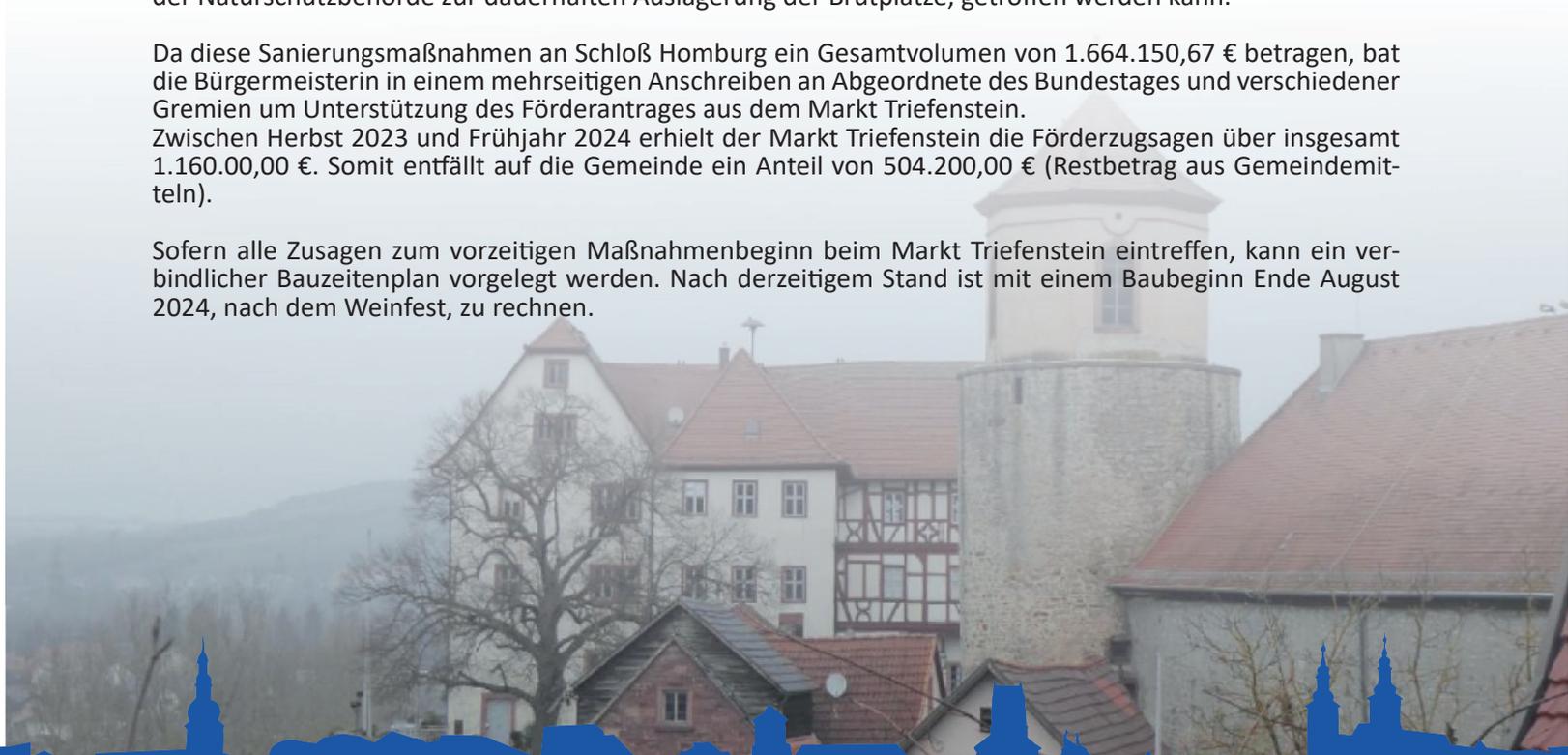
Die natur- bzw. artenschutzrechtlichen Belange, insbesondere hinsichtlich der im Dachraum nistenden Dohlen-Population, wurden mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Main-Spessart, vertreten durch Herrn Schneemann, abgestimmt. Basierend auf den Bestimmungen des Bundesnaturschutzgesetzes war hierzu eine ergänzende artenschutzrechtliche Prüfung durchzuführen, die seitens des Markt Triefenstein zusätzlich und parallel zu den denkmalpflegerischen Voruntersuchungen beauftragt wurde.

Die Sanierungsarbeiten sollten aufgrund der Komplexität der Dachlandschaft, der notwendigen Regensicherheit sowie der erforderlichen Rücksichtnahme auf die Gebäudenutzer in jedem Fall in zwei Abschnitten durchgeführt werden. Im Idealfall folgen die Abschnitte direkt aufeinander, wenn eine entsprechende Einigung mit der Naturschutzbehörde zur dauerhaften Auslagerung der Brutplätze, getroffen werden kann.

Da diese Sanierungsmaßnahmen an Schloß Homburg ein Gesamtvolumen von 1.664.150,67 € betragen, bat die Bürgermeisterin in einem mehrseitigen Anschreiben an Abgeordnete des Bundestages und verschiedener Gremien um Unterstützung des Förderantrages aus dem Markt Triefenstein.

Zwischen Herbst 2023 und Frühjahr 2024 erhielt der Markt Triefenstein die Förderzusage über insgesamt 1.160.000,00 €. Somit entfällt auf die Gemeinde ein Anteil von 504.200,00 € (Restbetrag aus Gemeindemitteln).

Sofern alle Zusagen zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn beim Markt Triefenstein eintreffen, kann ein verbindlicher Bauzeitenplan vorgelegt werden. Nach derzeitigem Stand ist mit einem Baubeginn Ende August 2024, nach dem Weinfest, zu rechnen.





Sanierung Brunnenstraße 1. Bauabschnitt "Unterer Teilbereich", Rettersheim

Mit dem Tag der Bauabnahme am 03. August 2023 wurde das sanierte Teilstück der Brunnenstraße im Ortsteil Rettersheim wieder freigegeben.

Damit ist der Vollausbau des Teilstückes mit Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen nun auch offiziell beendet und der Verkehr rollt wieder. Mit einem Gesamtvolumen von knapp unter einer Million Euro hat der Markt Triefenstein in die Zukunft investiert und neben den Arbeiten in der Brunnenstraße auch ein Teilstück des Niederschlagwasserkanals in der Lindenstraße mittels Inliner Verfahren saniert.

Bauleitplanungen und neue Baugebiete

Homburg

Der Bebauungsplan befindet sich seit 08.01.2024 in Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden. Die Beteiligung endete am 09.02.2024. Nun werden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet und bearbeitet.

Rettersheim

Die gemäß § 215a BauGB erforderliche abschließende Vorprüfung des Einzelfalls, die für den Abschluss des Verfahrens nach § 13b notwendig ist, ist sehr aufwendig und zeitintensiv. Aus diesem Grund wird vermutlich zeitnah ein Wechsel in das Regelverfahren erfolgen.

Lengfurt

Hierzu sind noch ergänzende Erfassungen (Artenschutz) notwendig. Diese wird im April/Mai durchgeführt. Erst nach Abschluss dieser Erfassungen kann der Umweltbericht abschließend bearbeitet werden. Es ist wichtig, dass der fertige Umweltbericht vorliegt, bevor die erste Beteiligung zum Vorentwurf anfängt. Nur so erhalten wir zielführende Stellungnahmen bei der Beteiligung. Bis Mai 2024 soll auch noch ein Lärmschutzgutachten vorliegen.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Die bereits beschlossene Fortführung zur Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung in LED Technik steht noch aus (CO² Einsparung von ca. 65 to/a, Einsparung von ca. 127.000 kWh/Jahr bei einer Amortisation von ca. 6 Jahren). Grund für die Verzögerungen sind Lieferschwierigkeiten. Die Materialbestellung wurde vollzogen und nach anfänglichen Lieferschwierigkeiten konnte der Einbau der LED-Beleuchtung bereits Ende Februar 2024 begonnen werden.

Sanierung Staatstraße 2299 im Bereich Lengfurt

Die ursprünglich für 2023 geplante Sanierung der Staatsstraße ST 2299 mit Sanierung der Einfahrten Robert-Bosch-Straße und Marktheidenfelder Straße wurde, wie das staatliche Bauamt 2023 mitteilte, in das Frühjahr 2024 verlegt. Der Beginn der umfangreichen Maßnahmen wurde für den 18.03.2024 geplant.

Im Zuge dieser Maßnahme werden die Zufahrten Robert-Bosch-Straße, Mainkai und Homburger Straße saniert und die Verkehrsinseln und der Vorplatz der Feuerwehr Lengfurt gepflastert.

Bauherr ist das Staatliche Bauamt und dieses ist auch für die Verkehrsführung verantwortlich.



- während der gesamten Zeit der Vollsperrung bis **Ende Juli 2024** wird der überörtliche Verkehr von Homburg kommend an der MSP 36 ausgeleitet und über die Friedrich-Kirchhoff-Straße (Parkverbot) Richtung Erlenbach geführt.
- der innerörtliche Verkehr kann deshalb während der gesamten Bauzeit von der Friedrich-Kirchhoff-Straße aus über die Friedrich-Ebert-Straße (Parkverbot) oder vom Dillberg kommend über die Robert-Bosch-Straße und Spessart Straße in den Altort Lengfurt einfahren.
- Die Ausfahrt aus dem Altort auf die St 2299 Richtung Homburg könnte nur im 1. Bauabschnitt über die Marktheidenfelder Straße oder Robert-Bosch-Straße erfolgen.
- Dies gilt für den innerörtlichen Anwohnerverkehr, die Feuerwehr kann im Ernstfall auch Fahrwege innerhalb der Baustelle nutzen.

Begründet wurde die Änderung zum ersten Ausbau in Bezug auf die Sperrungen der Zufahrtsmöglichkeit damit, dass die Zufahrt ganzheitlich nur über die Friedrich-Ebert-Straße bzw. den Dillberg nach Lengfurt erfolgen kann.

Ansonsten bestehe die Gefahr bei einer Durchfahrt „Anlieger bis Baustelle frei“ auf der St 2299, dass LKW ebenfalls in die für Anwohner freigegebene Durchfahrt in den Baubereich einfahren und irgendwann nicht mehr weiterkommen, nicht drehen können und dadurch evtl. große Anfahrschäden verursacht werden.

- Die Zufahrt Edeka Kühhirt ist von der Homburger Straße aus immer befahrbar.
- Aufgrund der Sanierung der Kreuzung ST 2299 / Homburger Straße ist die Abfahrt Homburg im 2. Bauabschnitt für 4 Wochen gesperrt.

Sanierung letzter Abschnitt MSP 38 Trennfeld Richtung Rettersheim durch Landkreis

Die noch ausstehende und erneut verschobene Maßnahme des Landkreises, soll nun in 2024 vom Landkreis Main-Spessart umgesetzt werden. Für den Markt Triefenstein fallen nach erster überschläglicher Kostenschätzung des Landkreises ca. 40.000,00 € für den Anteil im Gehwegbereich an.

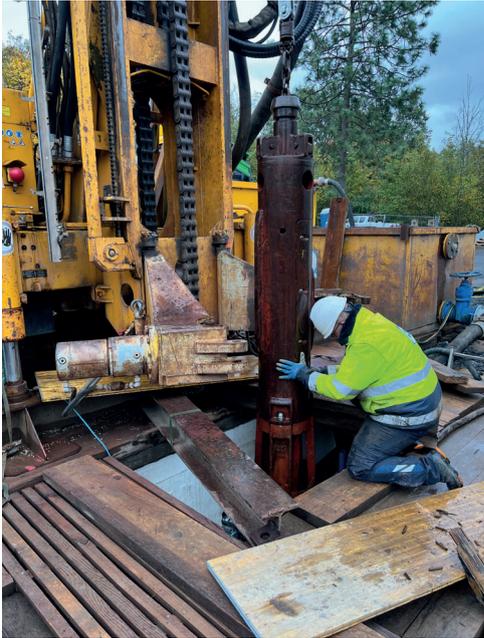
Sanierung Ulrich-Herold-Straße, Trennfeld

Der Markt Triefenstein beabsichtigt in 2024 im Ortsteil Trennfeld die Ulrich-Herold-Straße zu sanieren. Es sind die Arbeiten für Straßenbau, Kanalisation und Wasserleitung geplant.

Dies betrifft insbesondere Leistungen von ca.

- Straßenbau ca. 4.600 m² Asphaltausbau mit Unterbau
- Straßenbau ca. 3.000 m² Asphalteinbau mit Unterbau
- Straßenbau ca. 1.600 m² Pflasterarbeiten Betonstein
- Kanalbau ca. 610 m Kanalbauarbeiten DN 300 bis DN 600
- Wasserleitungsarbeiten ca. 700 m Wasserleitungsarbeiten DN 80 bis DN 200
- Der Ausbau beginnt an der Hauptstraße und endet am Klosterweg.
- Die Straße erhält eine durchgehende Breite von 5,00 m in Asphaltbauweise, die Gehwege sollen mit Betonsteinpflaster versehen werden.

Die hauptsächlichen Arbeiten werden auf Gemeindegrund, jeweils bis zur privaten Grundstücksgrenze durchgeführt. Sofern es technisch umsetzbar ist, wird die Möglichkeit für jeden Grundstücksbesitzer eingeräumt, in diesem Zuge die Zu- bzw. Ableitungen auf seinem Privatgrundstück, auf eigene Kosten, austauschen zu lassen.



Sanierung Tiefbrunnen, Lengfurt

Bekanntermaßen beauftragte der Markt Triefenstein im Mai 2021 ein hydrogeologisches Ingenieurbüro mit der Projektierung der Sanierung des Tiefbrunnens Lengfurt. Aufgrund von Forderungen des WWA Aschaffenburg wurde vor Durchführung der Sanierungsmaßnahmen überprüft, inwieweit konkurrierende Nutzungen oder Gefährdungspotentiale im Einzugsgebiet des Brunnens einer Sanierung des Brunnens entgegenstehen, was glücklicherweise verneint werden konnte.

Derzeitiger Sachstand:

2023 wurde mit der Sanierung des Tiefbrunnens begonnen. Nach den Aufnahmen vor Ort wies das alte Sperrrohr deutliche Korrosionsspuren mit Lochfraß auf. Diese überwiegend im Bereich von etwa 4 bis etwa 10 m. Der aktuelle Zustand des Sperrrohres lässt die Vermutung zu, dass die Hinterfüllung evtl. auch nur aus Bohrgut bestand. Im unteren Bereich von 10 bis 15 m weist das Sperrrohr weniger Korrosionsspuren auf.

Bisherige Erkenntnisse

Insbesondere anhand des Zustandes des ausgebauten Sperrrohres lassen sich folgende Aussagen treffen:

- Bestätigung der Ergebnisse der geophysikalischen Messungen aus dem Jahr 2000 mit einer damals vermuteten, hydraulisch unwirksamen Abdichtung.
- Eintritt von nitratbelasteten Sicker-/Grundwässern aus dem Quartären Porengrundwasserleiter in den Brunnen möglich

Die Dringlichkeit und Notwendigkeit der Sanierung werden dadurch nochmals unterstrichen.

Ausblick/ vorläufiges Ergebnis

Anhand der Ergebnisse aus den Zwischenpumpversuchen lässt sich zunächst kein Brunnenausbau ableiten, bei dem nicht mit qualitativen und/oder quantitativen Einbußen zu rechnen ist.

Das abschließende Ergebnis und Empfehlung lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.





Generalsanierung der Schulturnhalle mit Anbau eines Foyers sowie die Neuanlage eines Allwetterplatzes mit Laufbahn

Der Bauverlauf der Generalsanierung der Schulturnhalle begann mit einigen anfänglichen Startschwierigkeiten. Es stellte sich im Jahr 2020 heraus, dass zunächst ein Bebauungsplan für den gesamten Komplex des Sportzentrums aufgestellt werden musste. Dies führte zu einer Verzögerung des Baubeginns um weitere 2 Jahre, da die Planung und vor allem die Genehmigungen diese Zeit in Anspruch nahmen.

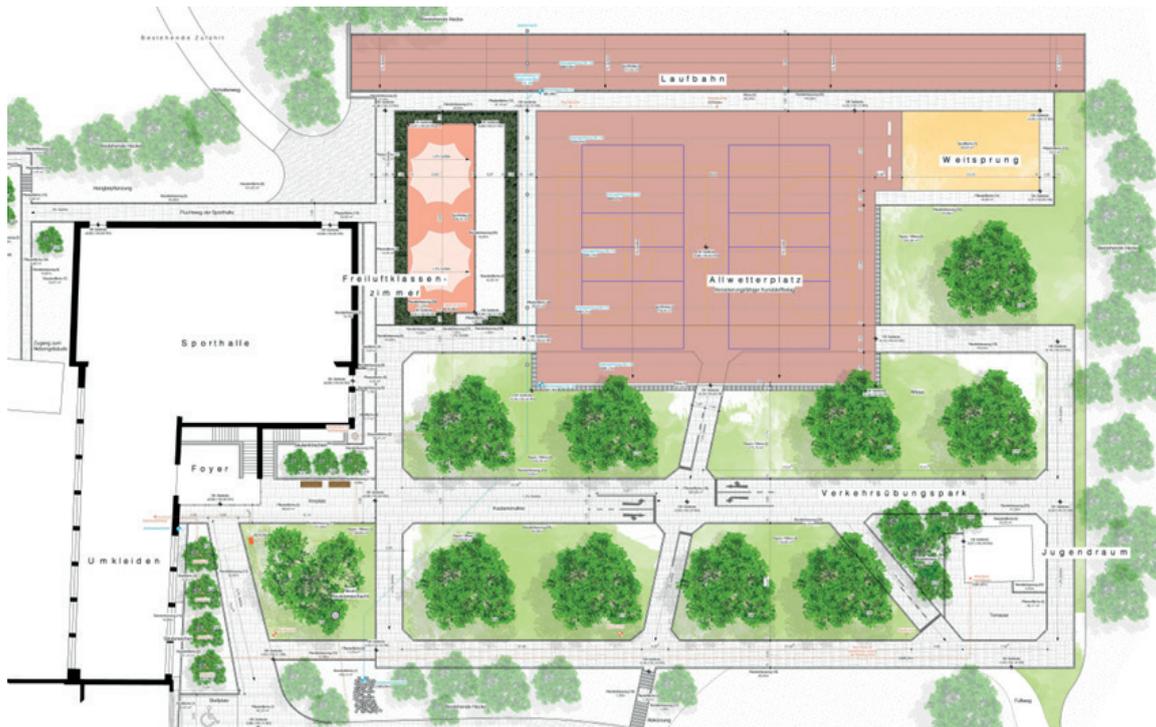
Trotz dieser Herausforderung konnte das Bauvorhaben jedoch im Jahr 2022 begonnen und mit 2 Jahren Bauzeit eingeplant werden. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Einhaltung der Kosten gelegt. Durch eine sorgfältige Planung und regelmäßige Überprüfung der Ausgaben konnte das Budget effizient verwaltet werden. Dadurch wurden unerwartete Kostensteigerungen vermieden und das Projekt blieb bislang im finanziellen Rahmen (Mehrkosten in Höhe von ca. 3% zu erwarten).

Auch der Zeitplan wurde bisher erfolgreich eingehalten. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gewerken und einer effektiven Koordination der Bauarbeiten konnte der Bauablauf optimiert und Verzögerungen minimiert werden.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Generalsanierung der Schulturnhalle reibungslos verläuft. Die Einhaltung der Kosten und des Zeitplans sind entscheidende Faktoren für den erfolgreichen Abschluss des Großprojekts, welches sich nun der Zielgeraden nähert.

Neben den letzten Ausbaugewerken, die derzeit noch ausgeschrieben und vom Marktgemeinderat beauftragt werden müssen, steht im Frühling der Beginn der Arbeiten an der Außenanlage auf dem Plan.

Der Plan sieht vor, dass zum Herbst 2024 die Schulturnhalle wieder für den Schulsport zur Verfügung steht.





E-Ladestationen

Zwischenzeitlich konnten in 2023, neben der bereits in Betrieb genommenen Ladesäule (11kW) an der Schlossmühle in Homburg, auch die Ladesäule an der Bocksberghalle Rettersheim sowie die Ladesäule an der Triefensteinhalle in Trennfeld, die von Main Spessart-Solar zur Verfügung gestellt wurden, in Betrieb genommen werden.

Abgeschlossene Bauleitverfahren:

- Bebauungsplan "Spessartstraße Teil C", Lengfurt
- Bebauungsplan "Hofstadter Weg", Rettersheim

Laufende Bauleitverfahren:

Bebauungsplan Mischgebiet "Oberes Eck" mit gleichzeitiger 15. Änderung des Flächennutzungsplans, Lengfurt

- Bebauungsplan "Marktheidenfelder Straße", Lengfurt
- Bebauungsplan "Remlinger Straße", Homburg
- Bebauungsplan "Schneeleinweg / Rössleinsweg", Rettersheim

Bauanträge

- Im Bauamt wurden 25 Bauanträge in 2023 bearbeitet.

Sonstige Maßnahmen

- Fortführung Umstellung der restlichen Straßenbeleuchtung in LED Technik. Dadurch wird eine CO² Einsparung von ca. 65 t/a, eine Einsparung von ca. 127.000 kWh/Jahr bei einer Amortisation von ca. 6 Jahren erwartet. ,
- Beantragung von Fördergeldern für die vom Marktgemeinderat beschlossene Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung.
Einbau einer vom BAFA geförderten Luft-Luft Wärmepumpe im Floriansstübchen Rettersheim
- Einbau von neuen Fenstern und einer Tür im Feuerwehrgerätehaus Rettersheim
- Einbau von Sektionaltoren im Feuerwehrhaus Homburg
- Statische Ertüchtigung Schlossscheune Homburg (Balkon)
- Beschaffung eines Hochwasser Feuerwehrbootes für FFW Lengfurt RTB-1
- Jährliche Straßensanierungsarbeiten gem. Festlegung Marktgemeinderat





Rückblick aus den Gemeinderatssitzungen

Februar 2023

- Bauleitverfahren; Aufstellung des Bebauungsplanes „Spessartstraße – Teil C“ – Billigung des Entwurfes, Durchführung formelle Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Bericht aus dem Gemeindevwald im Markt Triefenstein über die Betriebsausführung 2022 und den Forstbetriebsplan 2023
- Antrag des Kulturvereins Schloss Homburg am Main e. V. auf Zuschuss und Zustimmung für eine geophysikalische Untersuchung auf Flst. 3323 zur weiteren Erforschung der Geschichte der „wüsten Siedlung“ Mutterhausen auf der Gemarkung Homburg;

März 2023

- Bauleitverfahren; Aufstellung des Bebauungsplanes „Hofstadter Weg“ Rettersheim; Abwägung der Stellungnahmen und Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit und Satzungsbeschluss
- Berufung eines Vertreters in die Schulverbandsversammlung Marktheidenfeld – Mittelschule

April 2023

- Haushaltsberatungen 2023 mit Beschluss Haushaltssatzung
- Schöffenwahl 2023, Erstellung der Vorschlagsliste

Mai 2023

- Bauleitverfahren; Aufstellung des Bebauungsplanes „Spessartstraße- Teil C“ Lengfurt; Abwägung der Stellungnahmen und Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit und Satzungsbeschluss

Juli 2023

- Bericht der Rechnungslegung 2022
- Bauantrag 12/2023; Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Abscheidung und Nutzung von CO₂ mit einer Produktionskapazität von 9.200kg/h verflüssigtem CO₂; Errichtung einer Verflüssigungs- und Abtankanlage; Errichtung von Nebengebäuden; Beschluss
- Bauantrag 13/2023; Antrag auf Teilbaugenehmigung (Art. 70 BayBO) für BV 12/2023, Durchführung aller Erdbauarbeiten, Erstellung der Baugruben, Baugrundvorbereitung, Abbruch. Erstellung aller Gründungsbauteile unterhalb der Geländeoberfläche; Beschluss

Juli 2023 Bau- und Umweltausschuss

- Sanierung der Staatsstraße St 2299 - Teilstrecke zwischen Marktheidenfeld und Lengfurt, bis Einmündung Homburger Straße in Lengfurt, Festlegung der mit zu sanierenden kommunalen Teilbereiche, Beschluss
- Jahresausschreibung Erd- u. Asphaltbauarbeiten 2023; Festlegung der zu sanierenden Abschnitte, Beschluss - Ortsbesichtigung

September 2023

- Bauleitverfahren; Aufstellung des Bebauungsplanes „Oberes Eck“ Lengfurt – Billigung des Entwurfes, Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange



- Bauleitverfahren; 15. Änderung des Flächennutzungsplanes des Markt Triefenstein – Billigung des Entwurfes, Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeit Hofstadter Weg“ Rettersheim; Abwägung der Stellungnahmen und Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit und Satzungsbeschluss
- Bauantrag 19/2023; Umbau vorhandene Bypassfilteranlage von Elektrofilter auf Gewebefilter für bessere Staubabscheidung, Anpassung Begehungseinrichtungen; Homburger Straße 41, Fl. Nr. 7312, Lengfurt; Beschluss
- Jahresausschreibung Erd- und Asphaltarbeiten 2023; Festlegung der noch zu sanierenden Abschnitte
- Kommunale Wärmeplanung, Förderantrag
- Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung, Satzungsbeschluss
- Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 20 KatS für die Freiwillige Feuerwehr Lengfurt, Ausschreibung
- Neuregelung der Jugendförderung der örtlichen Vereine und Einrichtungen

Oktober 2023

- Bauantrag 16/2023; Bauvoranfrage: Errichtung einer Energiespeicheranlage; Schindgraben, Fl. Nr. 1616, Trennfeld; Beschluss
- Klimaangepasstes Waldmanagement im Körperschaftswald der Marktgemeinde – Förderprogramm des Bundesamtes für Ernährung und Landwirtschaft
- Grundschule Triefenstein; Bericht zur Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2022/2023
- Berufung eines Vertreters in die Schulverbandsversammlung Marktheidenfeld – Mittelschule

November 2023

- Grundschule Triefenstein, Bericht zur Nachmittagsbetreuung

Dezember 2023

- Bebauungsplan „Remlinger Straße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, Homburg, Billigung des Entwurfes, Durchführung formelle Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld; Evaluierung und Fortschreibung
- Freiwillige Feuerwehr Triefenstein; Gründung von Kinderfeuerwehren
- Anträge auf Zuschüsse und Spenden durch den Markt Triefenstein

Sie sind herzlich eingeladen an den Sitzungen teilzunehmen.

Die Bekanntmachungen zu den Sitzungen finden Sie an unseren Bekanntmachungs-Aushängen jedes Ortschafts. Die Sitzungsprotokolle der öffentlichen Sitzungen können auf der Homepage des Markt Triefenstein eingesehen werden. Die Veröffentlichung kann jedoch erst nach Genehmigung des Marktgemeinderates, diese erfolgt in der darauffolgenden Sitzung, erfolgen. Die Bekanntmachungen und Protokolle zu den Sitzungen werden auch in der Community veröffentlicht.

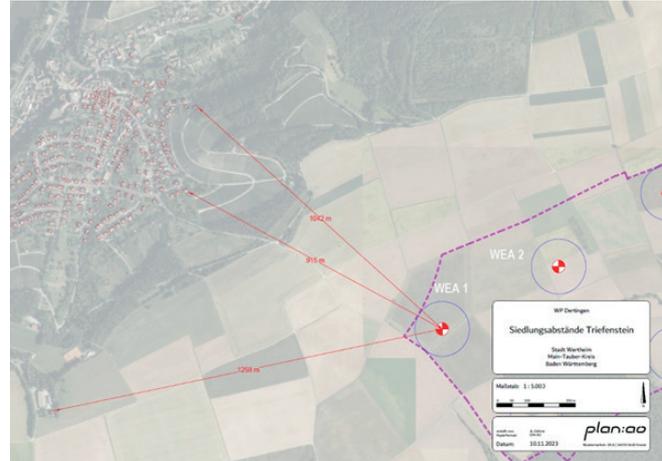


Planungen Windpark Dertingen, neue Stromtrassen durch Main Spessart und ihre Bedeutung für Triefenstein

Netzentwicklungsplan Strom

Für Triefenstein relevante, geplante Wechselstrom-Projekte:

- P481: Ablösung der bestehenden 220-kV-Leitung zwischen Großkrotzenburg und Trennfeld durch Neubau einer 380-kV-Doppelleitung
 - Parallel zur Bestandsleitung (+/- 2km Abweichung aufgrund möglicher Raumwiderstände)
 - vss. betroffene Kommunen: Hasloch, Schollbrunn, Kreuzwertheim, Markttheidenfeld, Erlenbach, Triefenstein
- P675: Netzverstärkung und -ausbau zwischen Trennfeld und Großgartach



- Neubau einer 380-kV-Doppelleitung von Trennfeld nach Höpfingen vss. betroffene Kommune: Triefenstein

Zum geplanten Knotenpunkt Umspannwerk und Konverter liegen bisher noch keine offiziellen Informationen vor.

Windpark Dertingen

Die vorhandenen Siedlungsflächen und weitere zu berücksichtigen Zwangspunkte sind ausschlaggebend, dass auf der Gemarkung Triefenstein bisher kein Windrad errichtet wurde und dies auch in naher Zukunft nicht möglich erscheint. Kein Vorranggebiet im Regionalplan ausgewiesen.

Letztmals 2022 sprach sich der Marktgemeinderat in seiner Beratung zur Änderung der Verordnung des LEP Bayern einstimmig u.a. für die Beibehaltung der 10H-Regel aus, damit die Triefensteiner Bürger nicht durch Windkraftanlagen in direkter Nähe zur Wohnbebauung beeinträchtigt werden.

Was ist bisher bekannt:

- Geplant sind im 60 ha großen Gebiet (60 Eigentümer) an der Grenze zu Homburg 5 Windparkanlagen mit einer Gesamthöhe von 285m (5xV172-7.2MW-199mNH) und einer 36MW Gesamtleistung. Die Standorte im Poolgebiet und die Wege, Kran- und Montageflächen sind bereits festgelegt. Die Rotoren sollen innerhalb der Konzentrationszone liegen
- Die notwendige Netz und Einspeisung des Stroms für den Netzanschluss (100kV) soll zwar auf bayrischer Seite erfolgen, wie und wo dies erfolgen soll ist uns bisher nicht bekannt.
- Das Antragsverfahren läuft als beschleunigtes Verfahren auf Basis der EU-Notfallverordnung.
- Die Abstimmung mit betroffenen Bauämtern und Landratsämtern erfolgt bereits.
- Technische Gutachten sind in Arbeit (Schall/Schatten, Standsicherheit/Baugrund, Eisfall und Radar)

Die Antragstellung war für Dezember 2023/Januar 2024 geplant. Der Markt Triefenstein wird als Träger öffentlicher Belange beteiligt. Bis zum Redaktionsschluss liegen der Verwaltung keine Planungsunterlagen vor.





Mobilität und Infrastruktur

Arbeitskreis Radwegekonzept MSP

Bereits im Juni 2022 begann die Erstellung eines Radverkehrskonzepts im Landkreis Main-Spessart. Das Konzept wurde bis Mitte 2023 fertiggestellt und sollte neben dem touristisch bereits gut aufgestellten Netz, insbesondere um die Radnutzung im Alltag gehen. Bei einer Online-Befragung im Sommer 2022 gingen über 950 Meldungen ein. Die Meldungen wurden durch das bearbeitende Planungsbüro gesichtet und ausgewertet.

Die Mängel am Radwegenetz und die Verbesserungsvorschläge, die sich aus dieser Auswertung und der persönlichen Befahrung des Radwegenetzes ergaben, wurden den Gemeinden vorgestellt. Praktikable Lösungsansätze wurden erarbeitet:

- In Trennfeld wurde die Kennzeichnung des Radwegs an Straßenübergängen bemängelt. Dieser Mangel wurde durch den gemeindlichen Bauhof behoben.

Es gibt aber auch Verbesserungsvorschläge, die derzeit aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht umgesetzt werden können. Dazu zählen sämtliche vorgeschlagenen Maßnahmen an der Mainbrücke in Lengfurt (Kreisstraße), da:

- Bordsteinabsenkungen Fahrradfahrer verleiten direkt auf die Fahrbahn zu fahren.
- Die Nutzung des Gehwegs als gemeinsamer Rad- und Gehweg aufgrund der geringen Breite des Gehstreifens nicht möglich ist.
- Die Einzeichnung eines Radstreifens auf der Fahrbahn ist nicht möglich, da die Brücke im Außenbereich liegt und dort solche Markierungen unzulässig sind.
- Erst im Rahmen einer Gesamtanierung der Lengfurter Mainbrücke wird eine Erweiterung der Brücke für den Radverkehr geprüft.

Als weitere Gefahrenstelle wurde vom Planungsbüro die Querung des Radwegs über die Staatsstraße bei Homburg identifiziert. Das vom Markt Triefenstein bereits seit 2 Jahren geforderte Tempolimit auf 70 Km/h an dieser Querung wurde seitens des Landratsamts Main-Spessart aufgrund fehlender Voraussetzungen (Unfallstatistik und keine Unfallopfer) erneut abgelehnt und wurde bei dem Arbeitskreis erneut vorgebracht.

Keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Staatsstraße ST2299

Aufgrund des tragischen Unfalltodes im Bereich der Querung für Radfahrer, hat BGM Deckenbrock wiederholt einen Antrag auf ein Tempolimit auf der Staatsstraße Homburg bis Ortsausgang Bettingen gestellt, der erneut mit nachfolgender Begründung des Landratsamtes abgelehnt wurde: Bei einer anlassbezogenen Orts-einsicht mit allen Fachabteilungen - der Markt Triefenstein wurde dazu nicht geladen - wurde festgestellt, dass die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsbeschränkung nach wie vor nicht vorliegen würden. Zwar habe es an der Stelle einen tragischen Unfall gegeben, jedoch handele es sich nach wie vor nicht um einen Unfallhäufungspunkt! Da kein Tempolimit in Aussicht steht und zur Sicherheit der querenden Radfahrer, wurde zwischenzeitlich durch den Bauhof, auf jeder Seite der Fahrbahn, Absperrungen angebracht. Damit ist ein einfaches Überfahren der Staatsstraße nicht mehr möglich und die Radfahrer müssen absteigen um die Straße zu queren.

Die Abstände der Absperrung wurden so angebracht, dass auch Fahrräder mit Anhänger die Absperrungen passieren können.





Mobilität und Infrastruktur

BayernWLAN – kostenlose Hotspots in Triefenstein

Im Zuge des Ausbaus der Digitalisierung richtete der Markt Triefenstein einen WLAN Hotspot an der Schlossscheune Homburg und an der Dreschhalle in Lengfurt ein. Hierfür wurde in schwindelnder Höhe mit einem Steiger der Router an der Schlossscheune installiert. Da es immer wieder zu Vandalismus und Straftaten kommt, wird der gesamte Bereich der Dreschhalle videoüberwacht. Ein weiterer Hotspot wurde auch am Rathaus II in Lengfurt eingerichtet.



Start des Triefensteiner Bürgerbus

Der Bürgerbus nahm am 16.03.2023 offiziell seinen Betrieb auf und fährt einmal wöchentlich an Donnerstagen (ausgenommen Feiertage) die bekannten Routen durch Triefenstein. Der Kleinbus kann bis zu acht Fahrgäste aufnehmen und wird von ehrenamtlichen Fahrern aus der Gemeinde bewegt. Der Bürgerbus kann von gemeinnützigen Triefensteiner Vereinen für Bildungsfahrten ausgeliehen werden. Das Angebot wird inzwischen gut genutzt.



Malerbetrieb Huth GmbH, Spenglerei Bertold Eyrich GmbH, Heidelberg Materials AG, Schäfer Beton GmbH, Metallbau Knüttel, Raiffeisenbank Main-Spessart eG, Triefenstein Apotheke, Edeka Kühhirt, Schäfer Bau, Weierich Haustechnik GmbH, Schäfer & Geis GmbH, Zweirad Laux, Recycling Väth, AZV Marktheidenfeld GmbH, Auto Bauer GmbH, Zimmerei Martin GmbH, Sparkasse Mainfranken Würzburg, Bauunternehmung Trabel, Fenster Paul GmbH, Carl Götz GmbH, AWO Triefenstein und Kuhn Baustoffe Nachf. GmbH

Unser Dank gilt allen Sponsoren, die mit Ihrer Werbefläche auf dem Bürgerbus die Finanzierung dieses sozialen Projektes ermöglichen.

Umzug der Bücherei

Anfang April fand der Umzug der gemeindlichen Bücherei in die freigewordenen Räumlichkeiten in der Schulgasse statt. Hierdurch besteht für die Verwaltung die letzte Möglichkeit, bis zu einem notwendigen barrierefreien Neubau des Rathauses, in den dann freiwerdenden Flächen im Rathaus II neue Büros, gerade für die derzeitigen Doppelbelegung von Büroräumen in verschiedenen Sachgebieten, verlegen zu können. Herr Weinert, als unmittelbarer Nachbar, befürwortete den Umzug der Bücherei, bot seine Unterstützung für die gemeindliche Bücherei an und übernahm die Sanierungsmaßnahmen kostenfrei für den Markt Triefenstein. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

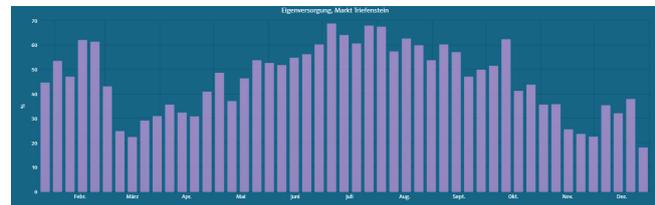




Klimaschutz, Natur und Umwelt

Jahresüberblick 2023 Energiemonitor

Klimaschutz und Energiesparen sind weiterhin ein großes Thema im Markt Triefenstein. Im Jahresdurchschnitt konnte der Markt Triefenstein 2023 seinen Energiebedarf zu 43,4% aus Eigenversorgung decken. Der Größte Anteil hiervon wird über Photovoltaik erzeugt. Die aktuelle Energiebilanz finden Sie unter: <https://energiemonitor.bayernwerk.de/triefenstein>



Neuangelegte Biotope im Markt Triefenstein

Der Markt Triefenstein hat im Rahmen einer Förderung im Triefensteiner Gemeindewald/ Gemarkung Trennfeld mehrere Feuchtbiotope angelegt. Die Stellen wurden so gewählt, dass sie sich im Laufe der Zeit selbst mit Oberflächenwasser füllen und später vor allem heimischen Insekten und Amphibien wertvolle Rückzugsmöglichkeiten bieten und den Artenreichtum fördern. Auch als Tränken für Wildtiere während der anhaltenden Trockenzeiten werden diese Biotope ebenfalls eine wichtige ökologische Rolle spielen. Der Bewuchs wird auf natürliche Weise entstehen.

Müllsammel-Aktionen in Triefenstein

Gleich drei örtliche Vereine organisierten 2023 Flurreinigungsaktionen im Markt Triefenstein. Die Feuerwehr und BRK Homburg sammelten, wie in vielen Jahren zuvor, in Kleingruppen in Homburgs Fluren einigen Unrat. 19 ehrenamtliche Helfer fanden bei dieser Aktion unter anderem ein Brecheisen, einen Verkehrsleitpfosten, Verpackungsmüll, Kaffeebecher, Radkappen und vieles mehr. Außerdem wurde eine größere Müllablage entdeckt, die der Gemeinde gemeldet wurde. Der Kindergarten Rettersheim sammelte unter dem Motto „Unser Dorf soll sauber bleiben“ mit den Kindergartenkindern und in Trennfeld sorgten freiwillige Helfer der Jagdgenossen und der Freiwilligen Feuerwehr Trennfeld für Ordnung. Ca. 18 Müllsäcke, Kabelreste, unzählige Flaschen, große Metall- und Holzteile mit einem Gesamtgewicht von über 350 Kilo konnten so aus der Umwelt entfernt werden. Einen Container, Getränke und Brotzeit für die Helfer stellte die Gemeinde Triefenstein zur Verfügung.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, die mitgeholfen haben, unsere Ortsteile und Mainufer zu säubern.

Informational board titled 'Der Specht' (The Woodpecker) with sections for 'Stoßkopfspecht', 'Buntspecht', 'Mittelspecht', and 'Grünspecht', including illustrations and text about their habits and behaviors.

Neuer Naturlehrpfad in Triefenstein

Oberhalb des Sportgeländes in Lengfurt befindet sich ein Naturlehrpfad im „Eichenwald“. Auf den Hinweisschildern können Besucher mehr über den naturbelassenen Eichenwald erfahren. Das Projekt wurde im Rahmen der Kleinprojekte Förderung der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld durchgeführt und soll das Freizeitangebot im Markt Triefenstein ergänzen und wird weiterentwickelt.



Ehrenamt und besondere Verdienste

Ehrung der Ausbildungsbesten des Landkreises

Zwölf junge Menschen aus dem Landkreis Main-Spessart haben ihre Ausbildung mit überdurchschnittlichen Leistungen abgeschlossen. Darunter auch Sarah Laux, als Kauffrau für Büromanagement, aus dem Markt Triefenstein. Neben den Prüfungsbesten der IHK und den Siegern im Leistungswettbewerb der Handwerkskammer, darunter auch ein Bundessieger, waren etliche Ausbildungsbetriebe und Familienangehörige bei der Ehrung, zu der Landrätin Sitter eingeladen hatte, zugegen. Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock gratulierte im Namen des Markt Triefenstein zur hervorragenden Leistung.



Jahrtag der Feldgeschworenen in Trennfeld am 13.05.2023

Am 13. Mai fand der diesjährige Feldgeschworenen-Jahrtag des Altlandkreises Marktheidenfeld in der Triefensteinhalle statt. Viele Helfer der Trennfelder Ortsvereine und des Markt Triefenstein haben bei der Kirchenparade, dem Festgottesdienst und der Bewirtung der Gäste mitgewirkt und den Feldgeschworenen-Jahrtag zu einem durchweg gelungenen Ereignis gestaltet.



Markt Triefenstein gratuliert Dietmar Rauer zur Vizeweltmeisterschaft

Sportschütze Dietmar Rauer wurde Anfang Dezember 2022 bei den IPSC Weltmeisterschaften in Thailand mit der deutschen Nationalmannschaft, in der Kategorie „Production“ der Senioren, Vizeweltmeister und in der Einzelwertung Fünfter. Der Markt Triefenstein gratulierte Herrn Rauer herzlich zu dieser herausragenden sportlichen Leistung und würdigte diese mit einem Eintrag ins Gästebuch des Marktes.



Ehrenamt und besondere Verdienste

Langjährige Feldgeschworenen-Obmänner gaben ihr Amt weiter

Die Feldgeschworenen-Obmänner Josef Roos aus Trennfeld und Berthold Schmitt aus Homburg gaben ihre Ämter an ihre Nachfolger weiter. Für Homburg übergab Berthold Schmitt das Amt des Obmannes an seinen Nachfolger Karl-Heinz Gerberich. Herr Schmitt wurde am 20.07.2004 als Feldgeschworener vereidigt und übernahm am 09.10.2014 das Amt des Obmannes. Für Trennfeld übergab Josef Roos die Nachfolge als Obmann. Herr Roos wurde am 26.08.1993 vereidigt und übernahm am 06.05.2017 das Amt des Obmannes. Alexander Schmieid übernimmt ab 15. Mai dieses Amt. Mit einem Präsentkorb dankte die Bürgermeisterin im Namen des Markt Triefenstein beiden Obmännern für ihre Arbeit und gratulierte den neuen Obmännern zu ihrem Amt.



Neue Bank von der Gruppe „Aktion Friedhof im neuen Glanz“ auf dem Friedhof Lengfurt aufgestellt

Angefertigt wurde diese Bank im Wert von gut 1200 Euro von der Fa. Metallbau Jopp (Lengfurt) und der Fa. Zimmerei Helmut Martin (Trennfeld), und für diese Bank gilt der Satz „Dieser Bank können Sie trauen“ ohne Einschränkung. Haupt-Initiatorinnen der Gruppe waren Erika Bader, Frieda List und Marion Schiefer. Die Bank soll den Besuchern des Friedhofs einen Platz zum Innehalten und zur inneren Einkehr bieten, oder wenn jemand bei der Grabpflege mal eine Pause einlegen mag, oder wenn während eines Begräbnisses Trauernde einen Sitzplatz benötigen“, sagen die Initiatorinnen.



Christophorus Medaille verliehen

Eine ganz besondere Auszeichnung erhielt Daniel Buder aus Lengfurt im September 2023. Er wurde nach München zur Verleihung der Bayerischen Rettungsmedaille geladen. Dem Triefensteiner Gabriel Buder, dem Jüngsten unter den 68 zu Ehrenden, verlieh Ministerpräsident Markus Söder dort die Christophorus Medaille. Im Mai 2020 hat er geistesgegenwärtig auf dem Spielplatz in Lengfurt einem Mann das Leben gerettet. Bürgermeisterin Deckenbrock war bei der feierlichen Ehrung zugegen.



Kinder und Jugend

Offizielle Amtseinführung der Direktorin Tina Albert an der Grundschule Triefenstein

Am 07.03.2023 fand im Rahmen einer sehr schönen Feierlichkeit, mit zahlreichen Gästen aus der gesamten Schulfamilie, die Amtseinführung der neuen Schulleiterin Tina Albert in der Grundschule Markt Triefenstein statt. Tina Albert ist bereits seit 2021 an der Grundschule Triefenstein tätig. Zunächst als Klassenleiterin in zwei Klassen und als Stellvertretende Schulleiterin. Im Sommer 2022 übernahm sie dann die Schulleitung. Neben der Schulamtsdirektorin Karin Auth gratulierte auch die stellvertretende zweite Bürgermeisterin Karin Öhm der neuen Rektorin.

Pumptrack geöffnet

Nach langer witterungsbedingter Wartezeit ist der Pumptrack auf dem Lengfurter Sportgelände pünktlich zum Frühlingsanfang zur Nutzung freigegeben. Die Strecke musste sich nach der Errichtung im Spätsommer erst setzen und sollte daher während der Herbst- und Wintermonate nicht befahren werden. Nach der Aufbringung einer zusätzlichen Deckschicht wurden zudem Stabilität und Haltbarkeit erhöht.

Die Feuerwehr zu Besuch an der Grundschule Triefenstein

Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Rettersheim besuchten die dritten und vierten Klassen der Grundschule Triefenstein. Die Kinder durften Feuer löschen üben und bekamen die Fahrzeuge erklärt. Auch wurde ein echter Einsatz erklärt und wer welche Aufgaben durchzuführen hat. Alle 2 Jahre wird es in der Grundschule eine solche Übung durch die Feuerwehren Triefenstein geben.



Besuch der Vorschulkinder des Kindergarten St. Ulrich Rettersheim im Rathaus



Am 21. Juli war ein ganz besonderer Tag für die fünf Vorschulkinder des Kindergarten Rettersheim. Im Rahmen des Jahresthemas „Unser Dorf“ wurden allerlei Fragen an die Bürgermeisterin gestellt, die zu beantworten waren: Warum heißt das Rathaus eigentlich Rathaus? Ist die Bürgermeisterin die Bestimmerin? Gibt es einen großen Tresor mit dem ganzen Geld? Darf die Bürgermeisterin jedem in Triefenstein ein Eis kaufen? Ist es jetzt schlechter, dass vier Orte sich das ganze Geld teilen müssen? Die Bürgermeisterin erklärte den Kindern allerlei Wissenswertes über die Gemeinde. Zum Abschluss wurde das Triefensteiner Wappen erklärt, zu dem die Kinder nun Gelegenheit hatten, selbst ein Wappen zu malen und an die Bürgermeisterin zurückzuschicken.

Triefensteiner Grundschüler ins Waldbad eingeladen

Mit knapp 100 Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klassen der Triefensteiner Grundschule und ihren Klassenlehrern verbrachte die Bürgermeisterin am Montag den 17. Juli zum Schulabschluss bei strahlendem Sonnenschein einen wunderbaren Vormittag im Waldbad. Der Vormittag war sehr gut organisiert und bot den Schülerinnen und Schülern sowohl die Möglichkeit, ihre Schwimmfertigkeiten zu verbessern und zugleich eine Menge Spaß zu haben. Für diejenigen, die noch nicht so geübt im Schwimmen waren, wurde ein spezielles Schwimmtraining angeboten, um ihnen die Grundlagen näherzubringen. Besonders erfreulich ist, dass insgesamt 26 Schwimmabzeichen verliehen werden konnten. Das unterstreicht die Bedeutung von solchen Gelegenheiten, um die Schwimmfähigkeiten der Kinder zu fördern und ihre Sicherheit im Wasser zu gewährleisten.





Kinder und Jugend

Große Kreativität beim Graffiti- Workshop der Kommunalen Jugendarbeit

Kreativität und Talent zeigten rund ein Dutzend Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren beim Graffiti-Workshop der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Main-Spessart, geleitet vom Verein FreiLuft-Kunst Main Spessart e. V. am 8. Juli am Sportplatz Lengfurt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung erhielten die Teilnehmenden Tipps zum Umgang mit den Sprühdosen und zur Gestaltung von Buchstaben im Graffiti-typischen Look. Unter der fachkundigen Anleitung von erfahrenen Sprüherern erstellten die Jugendlichen dann mit Bleistift und Sketchmarker auf Papier Entwürfe, die sie anschließend mit der Sprühdose im Großformat umsetzen

Bürgermeisterausflug in den Tiergarten Nürnberg

Dieses Jahr fand der Ausflug der Triefensteiner Kinder in den Tiergarten Nürnberg statt. Mit 40 Kindern, 15 Erwachsenen und zwei Betreuern fuhr Bürgermeisterin Deckenbrock am Dienstag 05.09.2023 in den Tiergarten Nürnberg. Da die verfügbaren Plätze schnell ausgebucht waren, entschied die Bürgermeisterin kurzerhand den Bürgerbus mit zusätzlichen 8 Plätzen selbst zum Tiergarten zu fahren.



Traditionelles Schmücken der Weihnachtsbäume

Inzwischen ist es bereits liebsame Tradition, dass die Bürgermeisterin die vier Weihnachtsbäume in den Ortsteilen zusammen mit den Kindergartenkindern aus den jeweiligen Orten schmückt. Auch dieses Jahr zierten Sterne und Engelchen die grünen Zweige. Dazu fangen unsere Jüngsten bereits im Herbst an eifrig den Schmuck zu basteln.

Freiwillige Feuerwehr Triefenstein; Gründung von Kinderfeuerwehren

Seit 2011 bietet die Feuerwehr Lengfurt bereits den Eintritt in die Kinder- und Jugendfeuerwehr an. Die Verantwortung lag bisher beim Verein. Durch eine Gesetzesänderung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (Art. 7 BaFWG) ist es nun möglich, dass bereits Kinder ab 6 Jahren offiziell in die kommunale Feuerwehr mit einbezogen werden können (galt zuvor erst ab 12 J.). Daher sollen in den Ortsfeuerwehren Homburg und Lengfurt Kindergruppen als Einrichtung der kommunalen Feuerwehr etabliert werden. Beide Wehren arbeiten hierbei eng zusammen und nutzen Synergieeffekte bei der Qualifizierung der Ausbilder und der Betreuung der Kinderfeuerwehren. Sie haben bereits den notwendigen Nachwuchs für Kindergruppen und benötigten zur Absicherung nun die Beschlussfassung des Marktgemeinderates. Kinder zwischen dem vollendeten 6. Lebensjahr und dem vollendeten 12. Lebensjahr stehen mit Gründung unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung der Gemeinde. Der Marktgemeinderat stimmte in seiner letzten Sitzung für das Jahr 2023 der Etablierung von Kindergruppen / Kinderfeuerwehren in der Marktgemeinde als Einrichtung der kommunalen Feuerwehr ab 01.01.2024 zu.





Aus der Verwaltung

Abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten

Sidney Böttger hat mit einem hervorragenden Prüfungsergebnis die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten / allgemeine innere Verwaltung abgeschlossen. Sie war mit ihrer Übernahme in das Angestelltenverhältnis zunächst im Bürgerbüro und übernahm nach der Verabschiedung von Barbara Kohlhepp im Dezember 2023 den Fachbereich Friedhöfe und Soziales.



40-jähriges Dienstjubiläum von Susanne Hetzer

Zum 40-jährigen Dienstjubiläum von Susanne Hetzer gratulierten die Bürgermeisterin und die KollegInnen des Markt Triefenstein herzlich. Für ihre Treue und ihren Einsatz für den Markt Triefenstein und deren Bürgerinnen und Bürger dankte die Bürgermeisterin Susanne Hetzer herzlich.



Verabschiedung von Barbara Kohlhepp

Nach 19 Dienstjahren in den Sachgebieten Bürgerservice und später Friedhofswesen und Sozialamt, verabschiedete der Markt Triefenstein Barbara Kohlhepp zum 31.12.2023 in den wohlverdienten Ruhestand.



Einführung der „Community Markt Triefenstein“

Die Markt Triefenstein Community ist eine WhatsApp-Community die der erweiterten Bürgerinformation des Markt Triefenstein dient. Veröffentlicht werden aktuelle Informationen aus dem Rathaus wie beispielsweise Straßensperrungen, Veranstaltungen, Änderung von Öffnungszeiten und vieles mehr. Derzeit hat die Community 600 Mitglieder.

Erste Freibadsaison in Zusammenarbeit mit Bädergesellschaft Wertheim war erfolgreich

Im Jahr 2023 wurde das Waldbad die erste Saison in Zusammenarbeit mit der Bädergesellschaft Wertheim erfolgreich betrieben. Die Betriebsleitung wurde nach dem Weggang des vorherigen Bademeisters neu geregelt: Georg Holzmann aus Lengfurt fungiert dauerhaft als betrieblicher Mitarbeiter in Verantwortung im Waldbad – in Zusammenarbeit mit der Bädergesellschaft Wertheim, die die technische Betriebsleitung im Waldbad übernommen hat.





Verschiedenes

Deutsch-Französischer Abend

Begrüßt von Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock, Norbert Endres, den beiden Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Jessica Thamm und Sabine Bésnier und umrahmt von den musikalischen Einlagen des sinfonischen Jugendorchesters der Musikapelle Lengfurt und dem Chor Singzamm der Lengfurter Liedertafel, erlebten die etwa 40 französischen Gäste aus Valdalière einen geselligen Abend, zu dem die Gäste auch selbstgedichtete humorvolle Gesangseinlagen beitrugen. Ab 21 Uhr endete der offizielle Teil und die Halle füllte sich mit weiteren Besuchern. Bereits bei den ersten Klängen durch die Band Party!3rm nutzten die vielen Gäste die Tanzfläche.



Einweihung Dorfplatz Trennfeld

Nach Abschluss der Arbeiten konnte am Sonntag, den 07.05.2023, der neugestaltete Trennfelder Dorfplatz bei bestem Wetter eingeweiht werden. Höhepunkt war eine historische Gerichtsverhandlung, die die Laienschauspieler mit großer Freude darboten. Durch eine großzügige Spende an den Markt Triefenstein für Soziale Projekte konnte der Platz mit einem wunderschönen Wandgemälde des alten Rathauses und der Gerichtslinde gestaltet und finanziert werden. In feierlicher Einweihung mit Gottesdienst und der Bewirtung durch die Trennfelder Ortsvereine konnte dieses Projekt nun offiziell abgeschlossen werden.

Vier Förderzusagen aus dem Regionalbudget

Wieder haben alle eingereichten Projekte von Vereinen und Organisationen aus dem Markt Triefenstein vom diesjährigen Regionalbudget der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld den Förderzuschlag erhalten. Insgesamt wurden 19 Projekte eingereicht. Michael Günther hat sich der historisch-musikalischen Aufarbeitung Marktheidenfelder und Triefensteiner Komponisten gewidmet, der SV Frankonia Lengfurt beantragte die Förderung von Rudergeräten, die Lengfurter Ortsvereine hatten einheitlich bedruckte Tassen u.a. für den Triefensteiner Weihnachtsmarkt beantragt und Triefenstein Pro Waldbad e.V. hat den Spielbereich des Waldbads um eine Attraktivität erweitert.





Neue Umsetzungsbegleitung Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld

Die aus Kreuzwertheim stammende Alexa Sigmund ist die neue Umsetzungsbegleitung der ILE Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld. Die Geografin mit Masterabschluss arbeitet seit Anfang Oktober in ihrem Büro im Fränkischen Haus in Marktheidenfeld. „Mein Augenmerk gilt in der nächsten Zeit schwerpunktmäßig dem Fortschreiben des Integrativen Ländlichen Entwicklungskonzepts, kurz ILEK“, betont die 28-Jährige. Thomas Stamm, Vorsitzender der Kommunalen Allianz, begrüßte Alexa Sigmund herzlich im Namen der 14 Gemeinden und wünschte der neuen Umsetzungsbegleitung einen guten Start in ihrem neuen Aufgabengebiet.



Besuch aus USA – Auf den Spuren der Familiengeschichte in Homburg

Erinnerungen und Gedenken an die jüdischen Vorfahren in Homburg Triefenstein. Im August besuchte die rund 20köpfige Familie des US-Amerikaners Howard Wolf den Denkort-Deportationen in Homburg und das einstige Elternhaus seiner Mutter Karoline Wolf, geb. Heimann. Howard Wolf kam mit seiner Familie anlässlich einer Straßenbenennung nach seinem Vater, Hermann Wolf in Dietzenbach (Hessen) auf Einladung des Dietzenbachers Horst Schäfer nach Deutschland, und wollte während seines Aufenthaltes auch den Ort und das Haus besuchen, aus dem seine Mutter stammte. Nach einer Besichtigung des einstigen Elternhauses von Karoline Heimann und dem Besuch des Denkort-Deportationen in Homburg am Standort der ehemaligen Synagoge auf dem auch Bilder von Julius und Rosa Heimann zu sehen sind, hieß Bürgermeisterin Kerstin Deckenbrock die Familie im Rathaus willkommen.

Reinigung der Kriegsgräber und Friedhofswege

Im Laufe des Jahres 2023 reinigte der Bauhof die Kriegsdenkmäler und Friedhofskreuze in allen Ortsteilen. Ebenso wurden die Wege begradigt und mit Riesel neu befüllt.



